

Wäller Blättchen

Jahrgang 35

FREITAG, 28. August 2020

Nummer 35

Orgelkonzert mit Felix Mende



Freitag, 4. Sept. 2020, 19 Uhr
Evangelische Kirche
56470 Bad Marienberg

Samstag, 5. Sept. 2020, 16 Uhr
Neupostolische Kirche
56472 Hof, Oststraße 2

mit Werken von Muffat, Bach, Homilius, Schumann, Haselböck,
Boely und Franck

Eintritt frei



Evangelische Kirche

Neupostolische Kirche
Westdeutschland



Orgelkonzert mit Felix Mende

Zum Ende des vergangenen Jahres wurde die Planung für ein gemeinsames Orgelkonzert mit der Evangelischen Kirche Bad Marienberg und der Neuapostolischen Kirche, Gemeinde Hof/Westerwald besprochen. Die Corona-Pandemie und ihre Auswirkungen haben diese Planung in Frage gestellt, jedoch ist es im Rahmen der Entwicklung und Lockerungen der Hygiene-Regeln möglich, das geplante Konzert gemäß der Richtlinie zu Zusammenkünften in Kirchen durchzuführen.

Der Organist:

Felix Mende (*1987) studierte Kirchenmusik (A), Schulmusik und Orgel in Köln und Leipzig und legte das Meisterklassenexamen Orgel an der Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“, Leipzig bei Prof. Martin Schmeding und Prof. Thomas Lennartz „mit Auszeichnung“ ab.

Von 2015 - 2018 war er als Stiftsorganist an der Stiftskirche Stuttgart tätig, nachdem er dort bereits eine einjährige Assistenz bei Stiftskantor KMD Kay Johannsen absolviert hatte.

Als Organist konzertiert er im In- und Ausland (Stadtkirche St. Wenzel Naumburg, Thomas- und Nikolaikirche Leipzig, Dom und St. Petri Freiberg, Hamburger Hauptkirche St. Michaelis, Antoniterkirche Köln, Heiliggeistkirche Heidelberg, St. Peter und Paul-Kathedrale Moskau, Schweriner Dom), während er sich als Dirigent regelmäßig der großen Oratorienliteratur widmet (Brahms „Ein deutsches Requiem“, Bach „Weihnachtsoratorium“, Händel „Messiah“, H. von Herzogenberg „Die Geburt Christi“, Fauré und Mozart „Requiem“ u.a.).



Belegte Meisterkurse bei Ullrich Böhme, Daniel Roth, Hans Fagius, Hans-Ola Ericsson, Tomasz Adam Nowak, Zuzana Ferjenčíková und Wolfgang Seifen: Organist Felix Mende.

Regelmäßig ist er bei Rundfunk- und Fernsehaufnahmen zu hören (u.a. ARD, ZDF, MDR, DLF und Radio Bremen) und unterrichtet als Dozent für Orgel und Musiktheorie/Gehörbildung an der kirchenmusikalischen Fortbildungsstätte Schlüchtern. Eine JURYTätigkeit bei „Jugend musiziert“ und CD-Aufnahmen für den Carus-Verlag runden seine künstlerischen Tätigkeiten ab.

Seit April 2018 ist er Kantor und Organist an der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Martini zu Bremen-Lesum. Sein aktuelles Konzertprogramm ist unter <https://www.konzertest-martini-lesum.de/> einsehbar.

Felix Mende war in der Zeit von 2000 bis 2005 als Organist in der Neuapostolischen Kirche, Gemeinde Bad Marienberg tätig. Anschließend war er in der Zeit von 2006 bis 2010 als Organist mit halber Stelle in der Evangelischen Kirche in Bad Marienberg tätig.

NOTRUF / BEREITSCHAFTSDIENSTE



Bereitschaftsdienste/Notrufe

Überfall - Polizei	110
Notrufnummer der Feuerwehr und Rettungsdienst Notarzt	112
Rettungsdienst - Krankentransport (kein Notruf)	19222
Giftnotzentrale	Tel.: 06131/19 240 oder 06131/232 466

■ Ärztlicher Notfalldienst

Bereitschaftsdienstzentrale Hachenburg

Standort: DRK Krankenhaus Hachenburg, Alte Frankfurter Str. 10, 57627 Hachenburg, Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)

Öffnungszeiten: Montag 19.00 Uhr bis Dienstag 07.00 Uhr

Dienstag 19.00 Uhr bis Mittwoch 07.00 Uhr

Mittwoch 14.00 Uhr bis Donnerstag 07.00 Uhr

Donnerstag 19.00 Uhr bis Freitag 07.00 Uhr

Freitag 16.00 Uhr bis Montag 07.00 Uhr

Feiertag durchgehend geöffnet

Versorgungsgebiet:

Alle Orte unserer Verbandsgemeinde Bad Marienberg.

■ Einheitliche zahnärztliche Notrufnummer

..... 0180/5040308

zu den üblichen Telefentarifen

Ansage des Notfalldienstes zu folgenden Zeiten:

Freitag und Mittwoch von 14:00 Uhr bis 18:00 Uhr,

Samstag 8:00 Uhr bis Montag 8:00 Uhr, an Feiertagen

von 8:00 Uhr bis zum nachfolgenden Tag 8:00 Uhr und an Feiertagen mit einem Brückentag von

Donnerstag 8:00 Uhr bis Samstag 8:00 Uhr

Weitere Informationen zum zahnärztlichen Notfalldienst können Sie unter www.bzk-koblenz.de nachlesen.

Eine Inanspruchnahme des zahnärztlichen Notfalldienstes ist wie bisher nach telefonischer Vereinbarung möglich.

■ Augenärzte

Der augenärztliche Bereitschaftsdienst ist unter der Rufnummer **0180/5112066** zu erreichen.

■ Tierärzte

Im Notfall ist der zuständige Tierarzt unter der Rufnummer jedes niedergelassenen Tierarztes zu erfragen.

■ Notdienst-Apotheken

Unter den folgenden Rufnummern werden Ihnen drei dienstbereite Apotheken in der Umgebung Ihres Standortes mit vollständiger Adresse und Telefonnummer angesagt:

0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute) vom Festnetz.

0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Mon.) Mobilfunknetz:

Wählen Sie einfach eine der o.g. Notdienstnummern und anschließend sofort die Postleitzahl des aktuellen Standortes über die Telefontastatur (z.B. für Bad Marienberg 0180-5-258825-56470). Der aktuelle Notdienstplan ist auch auf der

Internetseite www.lak-rlp.de der Landesapothekerkammer jederzeit abrufbar. **Ein Apothekennotdienst wechselt jeweils**

morgens um 8.30 Uhr.

■ Rettungsdienst/Krankentransport

Deutsches Rotes Kreuz
Rettungsdienst Rhein-Lahn-Westerwald
Servicenummer aus allen Ortsnetzen 19222

■ Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung

Bei Störungen in der Wasserversorgung oder der Abwasserbeseitigung ist der Bereitschaftsdienst der Verbandsgemeindewerke Tag und Nacht zu erreichen unter den Rufnummern für das Wasserwerk 0170/1889930
für das Klärwerk 0171/7777972

■ Entstördienst bei Notfällen und technischen Störungen

Stromversorgung 0261/2999-54
Energienetze Mittelrhein GmbH & Co. KG
Ein Unternehmen der evm-Gruppe

Kabel-TV/Internet 0261/20162-222
KEVAG Telekom GmbH
wwn Westerwald-Netz GmbH 0800/6484848

Sozial- und Pflegedienste

■ Pflegedienst Weingarten GmbH

Mittelgasse 1, Rennerod
Häusliche Krankenpflege und außerklinische Intensivpflege
24 Stunden erreichbar: 02664-990500
- Grundpflege / Behandlungspflege
- Häusliche Betreuungsangebote
- Hauswirtschaft, Menüservice
- Kostenlose Pflegeberatung
- **Außerklinische Intensivpflege / Heimbeatmung**

- Anzeige -

■ Ambulanter Pflegedienst Klose

Telefon: 02664/90294

- Anzeige -

■ DRK-Sozialstation Westerwald

- Menschlichkeit vor Ort -
Bornwiese 1, 56470 Bad Marienberg
(24-Std. Rufbereitschaft).....02661/95104-0
- Grund- und Behandlungspflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuungsleistungen
- Tracheostoma / Portversorgung
Hausnotruf:02661/95104-14
DRK-Fahrdienst07000-3755899
Menü-Service 02663/9427-14

- Anzeige -

- Anzeige -

■ Diakoniestation Hachenburg - Bad Marienberg

Pflegen, Beraten, Betreuen, medizinische Versorgung,
Tagesbetreuung, Hauswirtschaft und vieles mehr.
Über 40 Jahre Erfahrung-Gerne sind wir auch für Sie da!
24 Stunden erreichbar unter Tel: 02662/9588-0

- Anzeige -

■ Häuslicher Pflegedienst Klaus-Günter Balzer

Pflegeversicherung, Grund- und Behandlungspflege,
hauswirtschaftliche Versorgung, Mahlzeitendienst, kostenlose Pflegeberatung, Pflegenachweis nach § 37,3 SGB XI, Krankenhausnachsorge, Urlaubs-/Verhinderungspflege, 24-Stunden-Bereitschaft
Erreichbar rund um die Uhr unter Telefon: 02661/939677 (Neunkhausen); 02662/942666 (Hachenburg); Mobil: 0171/1712619

■ Ambulantes Pflegeteam Vital GmbH

Pflege-, Beratungs- und Entlastungszentrum Theis
Gemeinsam sind wir stark! Heike Theis & Team
- ambulante Krankenpflege u. medizinische Versorgung
- ambulante Betreuung nach §45
- hauswirtschaftliche Leistungen
- Vermittlung von behindertengerechten Wohnungen
www.pflegeentlastungszentrum.de
Lindenstraße 9, Pottum 02664/8803

- Anzeige -

- Anzeige -

■ Seniorengarten „Alte Schule“

mit dem iDeeCafé, ErzählCafé und StrandCafé
Solitäre Tagespflegeeinrichtung zur Entlastung pflegender Angehöriger
- Qualifizierte Betreuung und pflegerische Versorgung
- Hauseigener Fahrdienst (Jetzt NEU: Rollstuhlfahrten!)
Heike Theis & Team 02664 9975997
www.tagespflege-ideecafe.de
Schulstraße 20, 56459 Pottum

- Anzeige -

■ Aktiv + GmbH - Mobile Pflege

Bismarckstr. 6, 56470 Bad Marienberg
Grund- und Behandlungspflege, Verhinderungspflege, pflegerische Betreuung, Hilfe bei der Haushaltsführung, Pflegeeinsätze nach §37,3 SGB XI, kostenlose Pflegeberatung.
Wir sind rund um die Uhr für Sie erreichbar.
Telefon: 02661 9837780, www.aktivpluspflege.de

- Anzeige -

■ Mobili Pflegeteam Hof

Alltagshilfe und Krankenpflege
24 Std. 02661/9169894

- Anzeige -

■ Hombach Haushaltsservice

Flurweg 14 A, 56472 Nisterau
Hauswirtschaftliche Versorgung nach §§45a u. b SGB XI,
Einzelbetreuung (Häuslichkeit)
Urlaubs/Verhinderungspflege, kostenlose Beratung
Tel.: 0 26 61 - 9 53 15 88, Mobil 01 71 - 8 35 43 72
www.hombach-haushaltsservice.de

- Anzeige -

■ Ambulantes Pflegeteam Kleeblatt

Überlassen Sie Ihre Pflege nicht dem Zufall!
Häusliche Kranken- und Altenpflege - Hausnotruf - Hauswirtschaft -
Pflegenachweis nach §37,3 SGB XI - 24h-Bereitschaft
Wir betreuen auch fünf Seniorenwohngemeinschaften in Mogendorf, Kroppach, Herschbach UWW, Marienrachdorf und Ewighausen.
Es sind noch Plätze frei - Sie erreichen uns unter der Rufnummer 0 26 26 - 92 48 743.

Beratungsdienste

■ Kinderschutzdienst Westerwald - Deutsches Rotes Kreuz

Fachdienst für misshandelte und sexuell missbrauchte Kinder und Jugendliche und deren Angehörige
Tel.: 02662 / 96 97 46-0
Unsere telefonischen Sprechzeiten sind:
montags, dienstags und
donnerstags von 10.00 bis 12.00 Uhr

■ **Pflegestützpunkt Bad Marienberg**

Beratung für kranke, behinderte und pflegebedürftige Menschen, sowie deren Angehörigen

Kostenlos und neutral informieren wir Sie im Pflegestützpunkt oder bei Ihnen zuhause über medizinische und pflegerische Leistungen sowie Angebote in der Region. Bei Rechtsfragen arbeiten wir mit der Verbraucherzentrale von Rheinland-Pfalz zusammen.

Bei uns erhalten sie Beratung und Information rund um das Thema Pflege.

Beratungsstellen finden sie in jeder Verbandsgemeinde des Landes Rheinland/-Pfalz.

Unsere Beratungsstelle im Bad Marienberg befindet sich in der Bornwiese 1 56470 Bad Marienberg

Ihre Ansprechpartner sind:

Ester Werner,

Telefon 02661-9178060

Mobil 0176 - 10138620

E-Mail ester.werner@pflugestuetzpunkte.rlp.de

Kurt Minge, Pflegeberater, Telefon 02661-9173940

Mobil 0152 - 09 01 38 65

E-Mail kurt.minge@pflugestuetzpunkte.rlp.de

Termine nach Vereinbarung

■ **Frauen gegen Gewalt e.V.**

Notruf Frauen gegen Gewalt, Fachberatungsstelle gegen sexualisierte Gewalt, Tel. 02663/8678, E-Mail: frauennotruf@notruf-westerburg.de

Interventionsstelle IST, Beratungsstelle gegen Gewalt in engen sozialen Beziehungen, Tel. 02663/911353

E-Mail: intervention-ist@notruf-westerburg.de

Präventionsbüro RONJA, Prävention von sexualisierter Gewalt gegen Mädchen, Tel. 02663/911823

E-Mail: praevention-ronja@notruf-westerburg.de

Frauzentrum Beginenhof, Kulturelle Veranstaltungen von Frauen für Frauen, Organisation von verschiedenen Frauengruppen, Tel. 02663/9419629

E-Mail: frauzentrum-beginenhof@notruf-westerburg.de

Neustraße 43, 56457 Westerburg

www.notruf-westerburg.de

Büchereien

■ **Stadtbücherei Bad Marienberg**

Büchting 3

Telefon: 02661-939774

E-Mail: buecherei@bad-marienberg.de

Montag: 15.00 - 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 11.00 Uhr

Mittwoch: 17:00 - 19:00 Uhr

Freitag: 16.00 - 18.00 Uhr

Der Zugang zum BVS eOPAC ist wieder uneingeschränkt möglich.

Unser Buch der Woche:

Mary L. Trump: Zu viel und nie genug-

Wie meine Familie den gefährlichsten Mann der Welt erschuf

Mary L. Trump, Nichte des US-Präsidenten und promovierte klinische Psychologin, enthüllt die dunkle Seite der Familie Trump. Einen Großteil ihrer Kindheit verbrachte Mary im Hause ihrer Großeltern in New York, wo auch Donald und seine vier Geschwister aufwuchs. Sie schildert, wie Donald Trump in einer Atmosphäre heranwuchs, die ihn für sein Leben zeichnete und ihn letztlich zu einer Bedrohung für das Wohlergehen und die Sicherheit der ganzen Welt machte.

Als einziges Familienmitglied ist Mary Trump dazu bereit, aus eigener Anschauung die Wahrheit über eine der mächtigsten Familien der Welt zu erzählen. Ihre Insiderperspektive in Verbindung mit ihrer fachlichen Ausbildung ermöglichen einen absolut einmaligen Einblick in die Psyche des unbere-

chenbarsten Mannes, der je an der Spitze einer Weltmacht stand.

Nickolas Butler: Ein wenig Glaube

Lyle und Peg Hovde genießen im ländlichen Wisconsin ihr Großelternglück. Gerade ist ihre alleinerziehende Adoptivtochter Shiloh mit dem fünfjährigen Isaac nach Wisconsin zurückgekehrt, und die Familie zum ersten Mal seit Jahren wieder vereint. Doch es gibt

einen Wermutstropfen, denn während ihrer Abwesenheit hat sich Shiloh einer radikalen Glaubensgemeinschaft angenähert. Lyle beobachtet Shilohs Entwicklung mit Skepsis, vor allem als deutlich wird, welche Rolle Enkelsohn Isaac in der religiösen Gemeinde spielt. Doch je stärker er sein Unbehagen zum Ausdruck bringt, umso heftiger reagiert Shiloh. Lyle versucht alles, um das Vertrauen seiner Tochter wieder zurückzugewinnen, doch als das Glaubensdogma der Sekte Isaacs Sicherheit bedroht, ist Lyle gezwungen, eine folgenschwere Entscheidung zu treffen.

Nickolas Butler widmet sich mit großem Einfühlungsvermögen einem hoch sensiblen Thema. Was darf der Glaube und welche Macht kann er entfalten? Wann muss man Menschen vor ihrem Glauben beschützen und kann das überhaupt gelingen?

Laura Baldini: Lehrerin einer neuen Zeit- Maria Montessori

Rom, 1896. Die junge Maria Montessori ist erschüttert, als sie den als „schwachsinnig“ bezeichneten Kindern in der psychiatrischen Klinik zum ersten Mal begegnet: Gespenstische Stille herrscht in dem nackten Raum, und sie blickt in todtraurige Gesichter. Als sie darauf besteht, den Kindern Spielzeug zu geben, erwachen sie vor Marias Augen aus ihrer Starre. Es ist einer ihrer größten Glücksmomente und der Beginn einer beispiellosen pädagogischen Karriere. Als sie sich jedoch in einen Kollegen verliebt, wird sie vor die schwerste Entscheidung ihres Lebens gestellt.

■ **Gemeindebücherei Langenbach b. K.**

Hauptstraße 16

Öffnungszeiten:

Dienstag: 16³⁰ - 19³⁰Uhr

Donnerstag: 9³⁰ - 12³⁰Uhr

E-Mail Adresse: buecherei-langenbach@gerthold.de

Tel.: 02661 / 9842900

Neu! Neu! Neu!

Karen Slaughter: Die verstummte Frau (Georgia-Serie, Band 8)

Der neue Fall für Will Trent und Sara Linton!

Atlanta, Georgia: Eine junge Frau wird brutal attackiert und sterbend zurückgelassen. Alle Spuren verlaufen im Sande, bis Will Trent den Fall übernimmt. Die Ermittlungen führen ihn ins Staatsgefängnis. Ein Insasse behauptet, wichtige Informationen geben zu können. Der Angriff gleicht genau der Tat, für die er vor acht Jahren verurteilt worden ist. Bis heute beteuert er seine Unschuld.

Will muss den ersten Fall lösen, um die ganze Wahrheit zu erfahren. Doch fast ein Jahrzehnt ist vergangen - Erinnerungen sind verblasst, Zeugen unauffindbar, Beweise verschwunden. Nur eine Person kann Will dabei helfen, den erbarmungslosen Killer zur Strecke zu bringen: seine Partnerin Sara. Aber sobald Vergangenheit und Gegenwart aufeinanderprallen, steht für Will alles, was er liebt, auf dem Spiel ...

Brigitte Riebe: Die Schwestern vom Ku'damm: Tage der Hoffnung (Die 50er-Jahre-Reihe 3)

Berlin 1958: Farben und Formen, Augenblicke, eingefangen mit Bleistift und Papier. Seit sie denken kann, will Florentine Thalheim nur eines: sich ganz dem Zeichnen und der Malerei hingeben. Die jüngste von drei Töchtern hatte schon immer einen rebellischen Geist. Nur wenn sie zu malen beginnt, wird alles hell und leicht, dann singen die Farben in ihr. Während ihrem Vater für Florentine eine Zukunft im Kaufhaus am Ku'damm vorschwebt, beginnt sie ein Studium an der Kunstakademie. Hier ist sie voll in ihrem Element, arbeitet wie im Rausch. Doch schon bald legt sich ein Schatten auf ihr Glück. Rufus Lindberg, ihr herrischer Lehrer, macht

ihr das Leben an der Schule zur Hölle, und die politischen Spannungen zwischen Ost und West drohen die Stadt und die Thalheims zu entzweien. Gibt es Hoffnung für Florentine und ihre Familie? Gibt es Hoffnung für Berlin?

Corina Bomann: Die Farben der Schönheit - Sophias Träume:

New York, 1932. Sophia hatte nicht erwartet, je wieder glücklich zu sein. Nachdem sie in Paris ihr Kind verloren hatte, war sie verzweifelt. Doch in New York blüht sie auf: Ein Angebot von der charismatischen Elizabeth Arden bietet ihr eine unerwartete Chance. Unversehens gerät Sophia damit mitten in den „Puderkrieg“, der zwischen Elizabeth Arden und Helena Rubinstein tobt. Plötzlich stehen ihre Liebe, ihre Zukunft und ihr Glück auf dem Spiel.

(Band 2)

■ **Gemeindebücherei Neunkhausen**

Öffnungszeiten:

Donnerstag..... 17.00h - 19.00h

Neue Romane in unserem Bestand

Chris McGeorge: Der Tunnel- Nur einer kehrt zurück

Sechs junge Leute, seit Jahren beste Freunde, fahren mit dem Boot in Englands längsten Kanal-Tunnel: ein echtes Abenteuer in beklemmender Dunkelheit. Als das Boot nach über zwei Stunden am anderen Ende des Standedge-Tunnels wieder auftaucht, sind fünf der Freunde verschwunden. Der sechste, Matthew, ist bewusstlos.

Natürlich behauptet Matthew, nicht zu wissen, was sich in der Finsternis des Tunnels zugetragen hat. Doch niemand kennt Standedge so gut wie er, der dort Führungen für Touristen anbietet. Und möglicherweise war die Freundschaft der sechs schon längst nicht mehr so unschuldig wie zu Kindertagen ...

Nalini Singh: Im grausamen Licht der Sonne

Als Ana nach acht Jahren am anderen Ende der Welt nach Golden Cove zurückkehrt, scheint sich dort kaum etwas verändert zu haben. Beinahe könnte sie glauben, dass die Zeit stehen geblieben ist - wäre da nicht Will, der neue und einzige Cop im Ort, der seltsam unnahbar wirkt. Wie sehr die Dinge tatsächlich beim Alten geblieben sind, wird Ana allerdings erst bewusst, als erneut ein schönes junges Mädchen verschwindet, so wie es auch schon früher geschehen ist. Nach und nach holt die dunkle Vergangenheit Golden Cove ein und zwingt die Bewohner, ihre gefährlichsten Geheimnisse preiszugeben. Denn eins steht fest: Wer auch immer für das Verschwinden des Mädchens verantwortlich ist, muss aus Golden Cove stammen!!

■ **Kath. Öffentliche Bücherei Nistertal**

- neben der Pfarrkirche

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch..... 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Freitag..... 17.00 Uhr - 19.00 Uhr

Telefon.....02661 - 916 52 35

E-Mail.....buecherei-nistertal@freenet.de

Homepage www.buecherei-nistertal.de hier erfahren sie Neuigkeiten und können alle ausleihbaren Medien aus unserem Bestand rund um die Uhr einsehen.

Suzanne Collins: Die Tribute von Panem X Das Lied von Vogel und Schlange

Es ist der Morgen der Ernte der zehnten Hungerspiele. Im Kapitoll macht sich der 18-jährige Coriolanus Snow bereit, als Mentor bei den Hungerspielen zu Ruhm und Ehre zu gelangen. Die einst mächtige Familie Snow durchlebt schwere Zeiten und ihr Schicksal hängt davon ab, ob es Coriolanus gelingt, seine Konkurrenten zu übertrumpfen und auszusteichen und Mentor des siegreichen Tributs zu werden.

Die Chancen stehen jedoch schlecht. Er hat die demütigende Aufgabe bekommen, ausgerechnet dem weiblichen Tribut aus dem heruntergekommenen Distrikt 12 als Mentor zur Seite zu stehen: Lucy Gray, das Mädchen im Regenbogenkleid, das zwar singen kann, aber für den Kampf ungeeignet zu sein scheint. Jede Entscheidung, die Coriolanus

trifft, könnte über Erfolg oder Misserfolg seines zukünftigen Lebens entscheiden und Lucys Leben vorzeitig beenden. Es beginnt ein brutaler Kampf in der Arena, bei dem Coriolanus schnell feststellt, dass sein Schicksal untrennbar mit Lucy Grays verbunden ist. Quelle: borromedien

Monika Feth: Die Julibraut

Er ist der Mörder ihrer Freundin. Seit drei Jahren sinnt er auf Rache. Seine Zeit ist fast gekommen.

Vor drei Jahren verliebte sich Jette in den Erdbeerpflücker Georg Taban. Fast hätte er sie damals umgebracht, wie ihre Freundin Caro. Stattdessen sitzt Georg im Gefängnis - für immer aus ihrem Leben verbannt, meint Jette. Doch Georg hat noch nicht abgeschlossen mit ihr. Als Jette sonderbare Botschaften erhält und ihre besten Freunde Merle und Mike in Unfälle verwickelt werden, begreift sie, dass ihre Geschichte mit Georg noch lange nicht vorbei ist. Als sie sich an die Polizei wendet, nimmt der neue Kommissar ihre Befürchtungen nicht ernst. Doch Jette weiß, die Bedrohung ist real... Quelle: borromedien

■ **Gemeindebücherei Norken**

Geöffnet:

dienstags 18 bis 19 Uhr

Romanvorstellung

Kathleen Freitag: Die Seebadvilla

Ahlbeck 1952: Mit ihrer Mutter Grete und ihrer jüngeren Schwester Lisbeth lebt Henni in Ahlbeck. Hier führt ihre Mutter die kleine Pension Ostseeperle in einer der Seebad villen an der Promenade. Allerdings kämpft Grete seit Ende des Krieges, aus dem Hennis Vater nie zurückgekehrt ist, mit der Trauer um ihn und der steten Hoffnung auf seine Heimkehr. Henni tut alles, um ihre Mutter bei der Arbeit zu unterstützen, auch wenn ihre eigenen Bedürfnisse dabei oft zu kurz kommen. Weil Lisbeth unter Asthma leidet, genießt sie mehr Freiheiten als Henni und treibt sie mit ihrem wilden Freigeist nicht selten in den Wahnsinn. Und trotzdem könnte sich Henni kein schöneres Leben vorstellen. Doch als die Stimmung im Ort umschlägt und die Feindseligkeit der Parteigenossen immer deutlicher wird, bekommt Henni Angst um ihre Familie - und dieses Leben, das sie so sehr liebt.

München 1992: Zwischen den Sachen ihrer Mutter Henriette findet Daroline einen Brief, in dem es um die Rückeignung einer Villa auf Usedom geht. Noch nie hat Caroline von dem Anwesen gehört. Sie stellt ihre Mutter zur Rede, doch Henriette will nicht über damals sprechen, und so beschließt Caroline, auf eigene Faust an die Ostsee zu fahren.

Amtliche Bekanntmachungen



Verbandsgemeinde

■ **Öffnungszeiten**

der Verbandsgemeindeverwaltung

Verwaltung

Falls ein persönlicher Besuch erforderlich ist, bitten wir um eine telefonische **Terminvereinbarung** unter der Rufnummer 02661-6268-0.

Das Ständesamt erreichen Sie direkt unter der Nummer 02661-6268-222.

Bürgerbüro

montags, dienstags und donnerstags 07:30 bis 18:00 Uhr
mittwochs und freitags 07:30 bis 12:00 Uhr

Kontakt

Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg

Telefon 02661 6268 0

Fax 02661 6268 201

E-Mail verbandsgemeinde@bad-marienberg.de

Internet www.bad-marienberg.de

■ Ferienspaß Sommer 2020 - Teil II



Trotz Corona kamen auch beim diesjährigen Ferienspaß der Verbandsgemeinde neben

Kreativität und Bildung, Spiel, Spaß und soziales Miteinander nicht zu kurz

Dem bunten Programm der zweiwöchigen Ferienganztagsbetreuung für Kinder im Grundschulalter mit erlebnisreichen, spannenden Aktionen und tollen Lernerfahrungen in festen Gruppen, folgten 4 Wochen Alternativ-Ferierspaßprogramm. Anstelle von Jugendfreizeiten, Familienfahrten und Outdoor-Übernachtungen für Kinder, folgten der Ferienbetreuung zunächst "Kinder"-Nachmittage und "Jugendtreff"-Abende im Jugendbahnhof. Diese fanden unter den üblichen Corona-Maßgaben für reguläre Angebote in offener Form im Jugendbahnhof statt.

Die beiden letzten Ferienwochen beinhalteten dann 4 Aktivitäten für feste Gruppen mit begrenzter Teilnehmerzahl. Bei den beiden 3-tägigen Workshops in der Einrichtung wie zwei Outdoor-Aktionen konnte somit, abgestimmt auf die 10. Corona-Verordnung des Landes Rheinland-Pfalz unter Einhaltung weiterer Hygiene- und Schutzmaßnahmen wieder auf Abstand und Mund- und Nasenschutz verzichtet werden.

In der Künstlerwerkstatt "Die Farben der Traumzeit" erprobten sich in der fünften Ferienwoche Kinder wie Jugendliche in der Bildgestaltung in Aboriginal Art. Angeleitet von der Künstlerin Theresia Müller-Kunz (theresiakm.de) entstanden so an den Nachmittagen eigene kleine Kunstwerke auf Leinwand, während sich an den Abenden eine feste Gruppe von Hausbesuchern gemeinsam mit der engagierten Herzkünstlerin der Eingangsbereich-Gestaltung widmete. Mit einfachster Punkte-Technik gelangen tolle Effekte. Schlange und Sonne als Schutzsymbole aus der Mythologie der Traumzeit der Ureinwohner Australiens werden nun fortan die Besucher des Jugendbahnhofes begrüßen und ihren Aufenthalt beschützen.

Beim dreitägigen Jonglage-Workshop mit dem darstellenden Künstler Sven Gräfe in der letzten Ferienwoche wurden die Teilnehmer und Teilnehmerinnen nicht nur Jonglierprofies, sondern lernten auch, wie sie sich mit einfachen Materialien Jonglierbälle selbst herstellen können. Der Workshop fand in festen Gruppen für Kinder an den Nachmittagen und Jugendliche in den Abendstunden statt. Beide Altersgruppen beeindruckten den Künstler durch ihr Können und ihre schnelle Auffassungsgabe.



Sven Gräfe (zweiter von links) jongliert mit 3 jungen Talenten um die Wette.

Die beiden Freitage gehörten dann allen Naturliebhabern und Abenteurern ab 10 Jahren.

Am 07.08.2020 kamen „Survival-Fans“ auf Ihre Kosten. Denn auf dem Programm stand die Fortsetzung einer Kooperationsveranstaltung mit dem Kreisjugendschutz aus 2019. Am Outdoor-Erlebnis "Abenteuer Wildnis - Survival 2.0" beteiligten sich 12 Kinder und Jugendliche aus den Gemeinden Kirburg, Nistertal, Dreisbach, Hattert, Großseifen, Langenbach bei Kirburg und Bad Marienberg. Tim Baldus von Outdoor-Erlebnisse Westerwald - individuelle Naturerlebnisse (outdoor-westerwald.de) hatte sich neben dem Jugendbahnhofsteam in diesem Jahr Verstärkung durch Benjamin Groß von BenBox.org mitgebracht. Das kind- und jugendgerechte Survivaltraining beinhaltete in diesem Jahr zwar keine Outdoor-Übernachtung, dafür aber spannende Aktionen am Tag wie die Orientierung mit Kompass, Feuerkunde und erstmals die Einführung in wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen.

Wissensvermittlung und Orientierung in der Natur basierend auf Spannung, Spaß, Erleben, Genuss und Gemeinschaft machte allen sichtlich Spaß. Von versteckten Symbolen und zusätzlichen Aufgaben an der Wegstrecke, viel Theaterblut beim Outdoor-Ersthelferkurs, bis zum eigens von den Kindern selbst mitgebrachten Teig, der über dem selbst entzündeten Feuer an selbst geschnitzten Stöcken zu leckerem Stockbrot gebacken wurde, waren Abenteuer und gemeinsames Erleben ganz weit vorne. Gewürzt wurde die spannende Outdoor-Wanderung zum Stöffelpark mit humorigen Geschichten, Rätseln, improvisierten "Heiler-Zeremonien" zur Wegerfragung bei den Göttern und tollen gemeinsamen „Fantasiereisen“, initiiert von Benjamin Groß.

Für die begeisterten Abenteurer stand am Abend ganz sicher fest, dass sie im nächsten Jahr in jedem Fall gerne wieder dabei sein wollen beim "Abenteuer Wildnis - Survival 3.0".



Start der Survival-Wanderung war die Freizeitanlage in Stockum-Püschchen. Von hier aus waren die Gruppen gefragt Kompass und Karte richtig einzusetzen und auf die Zeichen am Wegesrand zu achten. Tim Baldus (rechts) erklärt als Outdoor-Experte die Bedeutung der Gradzahlen am Boden. Benjamin Groß (links) bereicherte das „Abenteuer Wildnis“ mit tollen interaktiven Gedankenspielen und fantasievollen Geschichten

Anstelle der ursprünglich mit dem NABU Bad Marienberg (nabu-bad-marienberg.de) geplanten "Naturerlebnistage Westerwald", die wegen Corona auf den Sommer 2021 verlegt werden mussten, gab es für alle, die sich schon sehr drauf gefreut hatten, alternativ dazu am 14.08.2020 eine kleine Entdeckungstour durch die Bacher Lay mit Ludwig Schürg vom NABU Bad Marienberg. Er führte die Kinder und Jugendlichen von 14.00-17.00 Uhr auf abenteuerlichen Wegen an faszinierende und "versteckte" Orte, die sie noch nie besucht hatten. Michael Kiehne, der aufgrund einer Verletzung an der Exkursion nicht teilnehmen konnte, unterstützte die Wanderer von zu Hause aus. Als wetterkundiges Mitglied des NABU konnte die Gruppe sich jederzeit sicher sein, dass er sie vor heftigen Gewittern zeitig genug warnen würde. Doch wider Erwarten wurde es zur Freude aller ein trockener warmer Nachmittag, bei dem neben den faszinierenden Basalt- und Steinbrüchen, einem riesigen Dachsbau und der Entdeckung alter Schienen aus Abbautagen, vor

allein eine Bachlaufbegehung zum großen Abenteuer für alle wurde. Die Gruppe musste sich auf glitschigen Steinen und - Untergrund durch, sie selbst überragenden dichten Bewuchs, über und unter umgefallenen Baumstämmen hindurch und an hohen Brennnesseln vorbei einen Weg durch das stellenweise auch mal sehr hohe Wasser bahnen. Für die einen war damit die Bachbettwanderung selbst eine große Herausforderung, die sie, teils mit toller Unterstützung anderer, stolz als unvergessliches Erlebnis meisterten. Andere faszinierte die Entdeckung eines seltenen Wasseramselnestes als Highlight. So kamen Abenteuerer wie Naturschützer, dank der tollen fachkundigen Führung jenseits der Wege auf ihre Kosten.



Am Ende der Wanderung: Ludwig Schürg vom NABU Bad Marienberg umringt von frisch gebackenen Bacher Lay Fans.

Auch, die dem Klimawandel und dem Borkenkäfer zum Opfer gefallenen, abgestorbenen Bäume und die Wassertemperaturmessung in der schwarzen Nister, sowie der japanische Knöterich, die allesamt nichts Gutes für das faszinierende Naturschutzgebiet bedeuten, waren wichtige Themen bei den Kindern und Jugendlichen, auf die Ludwig Schürg mit viel Engagement, Wissen und Einfühlungsvermögen einzugehen wusste.

So freuen sich nun alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer wie auch die Verbandsgemeinde-Jugendpflegerinnen schon auf eine winterliche Nachtwanderung mit ihm, zu der er alle spontan einlud.

Unter der Rubrik „Einblicke“ finden sich viele tolle Fotos von diesen und allen anderen Sommer-Ferienstpaßaktionen (s. Artikel der Vorwochen) auf der Homepage des Jugendbahnhofs unter www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de.

Dort finden sich auch Informationen zu den kommenden Aktivitäten und Herbstferienstpaßprogramm, sobald die Maßgaben zu deren Durchführung und Teilnahme feststehen. Unter dem Vorbehalt der Durchführung werden dann ver-

bindliche Anmeldungen im VG-Jugendbahnhof entgegengenommen werden können.

Gleiches gilt auch für die Hausöffnung nach den Sommerferien ab 01.09.2020. Grundsätzlich steht die Einrichtung Jugendbahnhof allen Kindern und Jugendlichen der Verbandsgemeinde ab 8 Jahren von Dienstag bis Freitag und in den Wintermonaten ab Oktober auch sonntags nachmittags als Treffpunkt zur Verfügung. Außerdem finden verschiedenste Angebote in und außerhalb der Einrichtung sowie während und außerhalb der Öffnungszeiten statt. All dies unterliegt aktuell dem jeweiligen Stand der Pandemie und den Maßnahmen zu deren Eindämmung. Gerne informieren die beiden Jugendpflegerinnen jeweils aktuell darüber und beantworten Ihre Fragen.

VG-Jugendbahnhof

Bahnhofstr. 15, 56470 Bad Marienberg

Tel.: 02661/63270

e-mail: jugendbahnhof@bad-marienberg.de

Internet: www.jugendbahnhof-bad-marienberg.de

Jugendbahnhof der Verbandsgemeinde Bad Marienberg

■ Nanu - Herbst schon im August?

Die Förster des staatlichen Forstamtes Rennerod sind auch wegen der Buchen besorgt



Herbsttypische Laubfärbung bereits im August Aufnahme: M. Keßler, Landesforsten Rheinland-Pfalz

In den Wäldern aller Verbandsgemeinden im Forstamtsbereich Rennerod sind mittlerweile auch zahlreiche absterbende und abgestorbene Buchen zu finden. Die anhaltende Trockenheit der letzten Jahre hat die Böden bis in zwei Meter Tiefe ausgetrocknet und so leiden auch die Buchen und weitere Laubbaumarten. Oft sind schon von Weitem geschädigte Buchen an dem braunen oder bereits abgeworfenen Laub erkennbar. Anders als diese offensichtlichen Schäden

an den geschwächten Bäumen sind die unsichtbaren Schäden an den Wurzeln und im Inneren der Stämme deutlich unkalkulierbarer.

In den betroffenen Wäldern besteht zunehmend eine Gefahr für Waldbesucher durch plötzlich herabfallende dürre Äste oder umstürzende Bäume. Leider zeigen aktuelle Fälle, dass auch äußerlich gesund scheinende grüne Buchen plötzlich ohne Vorwarnung umfallen können.



Meist sind Regen oder Wind Auslöser für die Veränderung in der Gewichtsbalance des Baumes und führen zusammen mit geschädigten Wurzeln, ohne ausreichenden Halt im Boden, zum Umstürzen der Bäume.

Durch Trockenstress verlichtete Kronen im Spätsommer Aufnahme: M. Keßler, Landesforsten Rheinland-Pfalz

Der neue Forstamtsleiter Tobias Schuhbäck und seine

Mitarbeiter raten eindringlich zur Vorsicht für Waldbesucher und Ihre Familien: „Meiden sie unsere Wälder bei Wind und vor allem bei Regen!“

VERBANDSGEMEINDE
BAD MARIENBERG
 VERANSTALTUNGEN



28.08. - 03.09.2020

Dienstag, 1.9.

08:00 -12:00 Uhr Wochenmarkt

Bad Marienberg,
 Marktplatz,
 Langenbacher Str.

Jeden Dienstag von 8.00 bis 12.00
 Uhr findet der beliebte Markt auf dem
 Marktplatz statt.

Zum umfangreichen Angebot gehören
 frisches Obst, Gemüse, Textilien, Blu-
 men und Backwaren.

Donnerstag, 3.9.

18:30 -20:30 Uhr Kleine Kräuterapotheke

Bad Marienberg, Kochhäuschen,
 Westerburger Str. 22

Mit Kräutern kommen wir gesund
 durch das Jahr, unterstützen unsere
 Abwehrkräfte und können oft kleinere
 Wehwehchen lindern.

Wir beschäftigen uns mit alten Haus-
 und Heilmitteln, setzen u.a. Auszugsöl
 und Tinktur an, stellen Salben und Eli-
 xier aus der Klosterheilkunde her und
 mischen wohltuenden Tee. Kosten: 45
 Euro pro Person inkl. Material, Zuta-
 ten und Rezepte.

Info und verbindliche Anmeldung: Iris Franzen,
 Tel.: 02661-3651 und Mobil: 0177-2558892.

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekannt-
 machungen sowie der Zweckverbände nach § 27 der Gemeinde-
 ordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153
 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils gel-
 tenden Fassungen, erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
 56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
 Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, www.wittich.de

Anzeigen: anzeigen@wittich-hoehr.de

Redaktion: waelerblaettchen@bad-marienberg.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der
 Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, un-
 ter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annet-
 te Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde
 wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelver-
 sand durch den Verlag 0,70 Euro zuzüglich Versandkosten. Für unver-
 langt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der
 Verlag keine Haftung. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allge-
 meinen Geschäftsbedingungen. Artikel müssen mit Namen und An-
 schrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich
 über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel
 geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist.
 Schadensersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der
 Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte An-
 zeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzei-
 genveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen
 Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigen-
 preisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Ver-
 lages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des
 Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den
 Verlag.



Aktuelles

Im September beginnen 15 Kurse

Einige Kurse der VHS Bad Marienberg sind bereits gestartet. Im September beginnen
 weitere 15 Kurse. Wählen Sie sich den für Sie passenden Kurs aus dem Programmheft
 oder unserer Homepage www.vhs-bad-marienberg.de aus.

Die Corona-Pandemie führt auch bei der VHS zu zusätzlichen Regeln, aber nicht zu
 grundsätzlichen Einschränkungen. Die Dozenten berücksichtigen die Vorgaben. Welche
 das sind, hängt vom jeweiligen Kurs ab. Sollten neue Corona-Regeln vorgegeben werden,
 passen wir die Kursabläufe an.

Bei Rückfragen oder zur Anmeldung wenden Sie sich bitte direkt an die Dozenten. Die
 Kontaktdaten stehen im Programmheft und in der Homepage.

Ausführliche Kursbeschreibungen finden Sie im
 Internet unter www.vhs-bad-marienberg.de und
 in den Programmheften, die in Banken,
 Sparkassen, Arztpraxen, Verwaltungen,
 Büchereien und Geschäften ausliegen

VHS-Geschäftsstelle

Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg
 Telefon: 02661-63454 oder 02661-6268312
 Fax: 02661-6268201

MarienBad

... hier geht's mir gut!

Aktuell geschlossen

Wir nutzen die Zeit für umfangreiche Sanierungsarbeiten.



Wegen der aktuellen Corona-Pandemie bleiben die Türen des MarienBades geschlossen.

Zurzeit wird neben der Filtersanierung auch unsere Fettabscheideranlage erneuert.

Wir versuchen das MarienBad schnellstmöglich wieder für Sie zu öffnen.

Wir bitten um Verständnis. Bleiben Sie gesund!
www.marienbad-info.de

MarienBad · Bismarckstr. 65 · 56470 Bad Marienberg · Tel. 02661 1300

Öffentliche Bekanntmachung

■ Sitzung des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Die Mitglieder des Werkausschusses der Verbandsgemeinde Bad Marienberg werden zu einer Sitzung auf

Dienstag, 8. September 2020 - 18.00 Uhr - in den **großen Sitzungssaal**, Raum Nr. 103, der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, Bad Marienberg eingeladen.

Aus Gründen des Gesundheitsschutzes können wir aufgrund der aktuellen Corona-Pandemie-Situation nur begrenzte Kapazitäten der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen. Um die notwendigen Abstände zu gewährleisten und zum Zwecke der Nachverfolgbarkeit einer möglichen Infektionskette, bitten wir die Zuhörer um vorherige Anmeldung (02661/6268-361, verbandsgemeinde@bad-marienberg.de).

Wir empfehlen das Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Auftragsvergabe: Erschließung Neubaugebiet „Aremberg II“
2. Bauabschnitt, in der Stadt Bad Marienberg
2. Auftragsvergabe:
Fertigstellung Neubaugebiet „Kirchstuck“ in Nisterau
3. Auftragsvergabe:
Ersatzbeschaffung eines Dienstfahrzeuges (Pritschenwagen) für den Betriebszweig Abwasserbeseitigung
4. Auftragsvergabe:
Errichtung einer überdachten Lagerfläche für Klärschlamm an der Gruppenklaranlage Unnau
5. Auftragsvergabe:
Ingenieurleistungen zu Erweiterungs- und Umbauarbeiten an der Gruppenklaranlage Unnau
6. Kenntnissgaben / Verschiedenes

II. Nichtöffentlicher Teil

7. Personalangelegenheiten
8. Kenntnissgaben / Verschiedenes

III. Öffentlicher Teil

9. Bekanntgabe der Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil
Andreas Heidrich, Bürgermeister

Aus den Gemeinden



Bad Marienberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Öffnungszeiten der Stadtverwaltung

montags bis freitags 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr

Stadtverwaltung

Buchtingstrae 3

Telefon 02661 3111

E-Mail stadt@badmarienberg.de

Internet www.badmarienberg.de

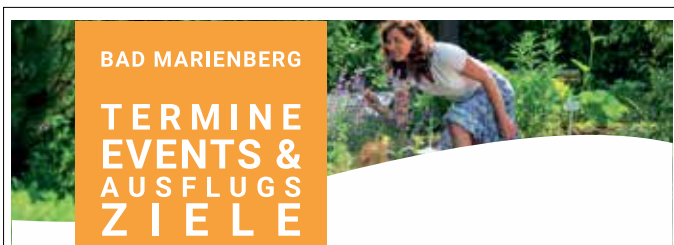
Bauarbeiten an der Ampelkreuzung



Der Landesbetrieb Mobilität Diez teilt mit, dass voraussichtlich ab dem 31.08.2020 umfangreiche Bauarbeiten im Bereich der Ampelkreuzung Bismarckstraße/ Langenbacher Straße durchgeführt werden. Die Arbeiten werden voraussichtlich bis 16.10.2020 andauern.

In diesem Zusammenhang kann es dort zu Verkehrseintrachtigungen kommen. Wir danken für Ihr Verständnis.

Verbandsgemeindeverwaltung -Straßenverkehrsbehörde-



Kräuterwanderung durch die Bacher Lay am Samstag, 5. September um 14:00 Uhr

Eine gemütliche und abwechslungsreiche Wanderung ohne nennenswerte Steigungen durch Wiesen, Wald und Felsen entlang der Schwarzen Nister.

Die Wanderung dauert ca. 2,5 Stunden und kostet 10 € p.P.
Treffpunkt: Parkplatz am Skilift, Nassauische Str. 24-26

Kräuterexkursion im Apothekergarten am Sonntag, 6. September um 11:00 Uhr

Lernen Sie bei einer anschaulichen Führung Heil- und Wildkräuter (er-)kennen und lassen Sie sich Amüsantes und Wissenswertes über alte Heil- und Hausmittel erzählen. Sie bekommen Tipps zum Sammeln, Verarbeiten und Aufbewahren der Kräuter, Informationen über Inhaltsstoffe, sowie über die Verwendung in der Küche.

Die Führung dauert ca. 1,5 Stunden und kostet 10 € pro Person
Treffpunkt: Touristinfo, Wilhelmstraße 10, Bad Marienberg

Informationen und Anmeldung für beide Veranstaltungen:
Iris Franzen, Tel.: 02661 3651 oder 0177 2558892
Mail: immergruen-franzen@gmx.de

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ Westerwaldverein Bad Marienberg e.V.

Wanderung über das Pfaffenmal zur Bacher Lay

Zur Wanderung über das Pfaffenmal zur Bacher Lay trafen sich vierzehn Wanderer mit Wanderführer Detlev Sprenger an der Tourist-Info. Vorbei am ehemaligen Krankenhaus, Heino's Schlupfwinkel und dem Schützenheim ging es entlang der schwarzen Nister Richtung Eichenstruth. Von hier aus führte der Weg, am Friedhof vorbei wieder in den Wald zum Pfaffenmal. Hier erzählte Margot, dass der Sage nach unter einer Basaltkuppe ein Zwergenvolk lebte, die als Bergleute tätig waren und von den Leuten „Pfaffen“ genannt wurden. Als Müller Knoll aus Bach eines Tages des Weges kam und die Schätze, Gold und Silber, in der Sonne glänzen sah, riefen die Pfaffen ihm zu: „Müller Knoll, Müller Knoll, mach dir Händ und Taschen voll!“ Der Müller aber wollte mehr und lief nach Hause, um einen großen Sack zu holen. Doch dann kam er zu spät - Schätze und Pfaffen waren verschwunden und wurden seither nicht mehr gesehen! Nach diesem kleinen Ausflug in die Welt der Sagen ging es weiter zur Bacher Lay. In diesem idyllisch gelegenen, ehemaligen Basalt-Steinbruch legte die Gruppe eine kleine Pause ein. Durch den Wald ging es zurück nach Bad Marienberg. Während ein Teil der Gruppe noch einen Abstecher zur Marienquelle machte, verabschiedete sich der Rest und beschloss, noch irgendwo einen Kaffee zu trinken. Nach rund sieben Kilometern hatten sie sich das auch verdient!

Vorschau:

Samstag, den 29.08.2020- 10.00 Uhr

Treff- und Startpunkt: Parkplatz am Friedhof, 65599 Dornburg-Wilsenroth

KL-Wanderung zur Klippe der verzweifelten Hildegard
Länge ca. 13 km - mittelschwer - Rucksackverpflegung

Samstag, den 05.09.2020- 14.00 Uhr

Rundwanderung zu den Marienberger Wander-Highlights
Länge/Schwierigkeit: ca. 9,5 km/mittel; Wanderführer: Armin Wagner



■ SPD-Stadtratsfraktion

SPD-Stadtratsfraktion besichtigt barrierefreien Ausbau des Busbahnhofs

In der letzten Woche besichtigte die Stadtratsfraktion der SPD die Baustelle des Busbahnhofs „Neuer Weg“. Hier entsteht für die Bürgerinnen und Bürger der Stadt und der umliegenden Gemeinden ein moderner, barrierefreier Busbahnhof, der auch für die hier ankommenden Gäste ein einladendes Portal zum Herzen Bad Marienbergs darstellen soll. Die Baumaßnahmen werden übrigens durch ein Förderprogramm des Landes zur Verbesserung der kommunalen Verkehrsverhältnisse unterstützt, so dass die Stadt nur 15% der Kosten zu tragen hat.



SPD-Stadtratsfraktion an der Baustelle Busbahnhof „Neuer Weg“



Bölsberg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Paul Gerhard Krüger

Sprechstunde nach Vereinbarung
Telefon 02661 950162
Fax 02661 9518275
E-Mail og-boelsberg@web.de



Dreisbach

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Andrea Theis

mittwochs 18:00 bis 19:30 Uhr
 Büro im DGH, Schulstraße 3
 Telefon DGH 02661 40301
 Privat 02661 40353
 Mobil 0170 3400678
 E-Mail og-dreisbach@web.de

■ Einhalten der Mittagsruhe

Aus gegebenem Anlass möchte ich alle Mitbürger noch einmal darum bitten, sich an die Zeiten der Mittagsruhe zu halten! Es muss ja nicht sein, Ärger wegen solchen „Kleinigkeiten“ heraufzubeschwören.

Andrea Theis, Ortsbürgermeisterin

■ Spielplatzrenovierung



Am vergangenen Samstag trafen sich mindestens 20 freiwillige Helfer, um bei der Renovierung des Spielplatzes im Helleweg zu helfen.

Nach einer kurzen Einweisung wurde sofort tatkräftig mit den Renovierungsarbeiten losgelegt. Erneuert wurden z.B. die Anstriche der Bänke und Spielgeräte, des Zaunes und das marode Unterstellhäuschen wurde abgerissen. Ein Klettergerät wurde grundsaniert und bekam außerdem neue Reifen. Mit so vielen Helfern machte das Arbeiten auch Spaß, vor allem, wenn es „Hand in Hand“ geht und einer sieht, wo der Andere Hilfe benötigt. Das hat alles ganz klasse geklappt. Auch das neue Lastenrad kam bei den Arbeiten zum Einsatz. Wir waren ein gutes Team und Groß und Klein haben gleichermaßen mitgeholfen. Aufgrund des großen Platzes konnte Corona-konform gearbeitet werden.

Nach einer Stärkung am Mittag gingen die Arbeiten bis in den Nachmittag hinein weiter. Wir haben richtig viel geschafft und ich möchte allen Helfern ganz herzlich Dankeschön sagen!

Es hat Spaß gemacht, mit euch zusammenzuarbeiten.

Andrea Theis, Ortsbürgermeisterin



Fehl-Ritzhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Volker Uhr

freitags 17:00 bis 18:30 Uhr
 Sprechstunde im Büro des Kindergartens, Am Kindergarten
 Telefon 02661 3693
 E-Mail volker.uhr@rz-online.de
 Internet www.fehl-ritzhausen.de



Großseifen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jürgen Steup

dienstags 19:00 bis 20:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung
 Bürgerhaus, Flottstraße 5
 Telefon 02661 40070
 E-Mail gemeinde.grosseifen@t-online.de

Wir gratulieren

Am **30. August 2020** vollendet
 Frau Irmgard Seiler
 ihr **80.** Lebensjahr

Die Ortsgemeinde Großseifen und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Jürgen Steup
 Ortsbürgermeister

Andreas Heidrich
 Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung

■ Informationen über die Ratssitzung vom 18. August 2020

Bedingt durch die „Corona Krise“ fand in der letzten Woche erst die dritte Ratssitzung dieses Jahres statt. Selbstverständlich wurden die einschlägigen Hygiene- und Abstandsregelungen befolgt. Zuhörer hatten nicht den Weg ins Bürgerhaus gefunden, sodass die Ratsmitglieder auch im öffentlich Teil der Sitzung „unter sich“ blieben.

Maßnahmenpläne für Friedhof Großseifen-Eichenstruth beschlossen

Der Gemeinderat hat im nächsten Jahr im Bereich des im gemeinsamen Eigentum von Großseifen und der Stadt Bad Marienberg (für Eichenstruth) stehenden Friedhofes einiges vor. So soll die marode Parkfläche saniert und in diesem Zusammenhang auf der dem Friedhof gegenüberliegenden Wiese zusätzlich eine Parkreihe von 24 Stellplätzen neu angelegt werden. Damit wird das Ziel verfolgt, Fahrzeuge von der stark befahrenen Kreisstraße wegzubekommen, die mangels Stellflächen dort bei Beerdigungen notgedrungen parken (müssen).

Des Weiteren sehen die beabsichtigten Maßnahmen vor, für den hinteren Bereich des Friedhofes, dessen Geländenniveau tiefer liegt als der vordere Teil mit Trauerhalle, einen barrierefreien Zugang zu schaffen. Bisher erfolgt der Zugang lediglich über zwei nicht behindertengerechte Treppenanlagen. Ferner soll der Eingang zur Trauerhalle mit Beseitigung der Trittstufe ebenfalls barrierefrei gestaltet werden.

Das Ratsgremium hatte sich bereits in seiner Juni-Sitzung mit der Vorplanung der Maßnahmen ausführlich befasst und

dem Planungsbüro für das weitere Verfahren Änderungsvorschläge mit auf den Weg gegeben. Diese wurden vollständig übernommen, wie sich der Rat anhand der umfangreichen Planunterlagen überzeugen konnte.

Nach Beratung stimmte schließlich der Gemeinderat der Entwurfsplanung im Detail und damit auch den ermittelten Gesamtkosten im Umfang von rd. 143.000 € zu. Die Verwaltung ist angewiesen, zur Erlangung eines Zuschusses aus dem I-Stock-Programm des Landes Rheinland-Pfalz einen Förderantrag rechtzeitig „auf die Reise“ zu geben. Es bleibt zu hoffen, dass diese wichtige Maßnahme, deren Kosten zwischen Großseifen und der Stadt Bad Marienberg nach dem „Einwohnerschlüssel“ (nur Eichenstruth) aufgeteilt werden, Aufnahme in den „Fördertopf 2021“ findet, sodass eine Umsetzung noch im nächsten Jahr stattfinden kann.

Auftragsvergabe per Eilentscheidung

Die Gemeindeordnung lässt es zu, dass der Ortsbürgermeister mit den Beigeordneten Maßnahmen treffen kann, die dem Grunde nach in die Zuständigkeit des Gemeinderates fallen. Voraussetzung dafür ist allerdings, dass die Entscheidung keinen Aufschub bis zur nächsten Ratssitzung duldet. So geschehen im Fall der Vergabe von Pflanzarbeiten zur Fertigstellung der Außenanlage am Abrissgrundstück Höhenstraße 3 (ehemals Eickmann), da eine vorgezogene Abrechnung der Gesamtkosten gegenüber dem Zuschussgeber (Land Rheinland-Pfalz) gefährdet war.

Der Auftrag wurde mithin vom Unterzeichner im Benehmen mit den Beigeordneten Jörg Denker und Frank Schürg nach vorheriger Angebotsaufforderung im Wege der Freihändigen Vergabe an ein Fachunternehmen aus Unnau zum Preis von 3.246,60 € vergeben. Dabei achtete man besonders auf die Verwendung von bienenfreundlichen Pflanzen. Der Rat nahm lobend zur Kenntnis, dass Inhaber Olaf Baum der Gemeinde dankenswerterweise zeitlich entgegenkam und den Auftrag kurzfristig und zur vollsten Zufriedenheit ausführen konnte.

Großer Reparaturaufwand für Spielplatzgerätschaften

Maßgebliche rechtliche Vorschriften schreiben eine jährliche Spielplatz- und Spielplatzgeräteinspektion vor. Dieser musste sich auch die gemeindliche Anlage unterhalb des Bürgerhauses wiederum unterziehen. Dabei kamen leider zum Teil erhebliche Mängel an mehreren Geräten zu Tage, wie der ausführliche Inspektionsbericht des Prüfunternehmens aufzeigte. Das Ratsgremium war sich nach Studium der Prüfergebnisse einig, dass hier aus haftungsrechtlichen Gründen eine unverzügliche Mängelbeseitigung dringend geboten ist. Im Vorfeld der Ratssitzung wurde auf Grundlage des Inspektionsberichts und nach vorheriger Ortsbesichtigung von einem Fachunternehmen aus Ransbach-Baumbach ein ausführliches Angebot zur Ertüchtigung der betroffenen Spielplatzgeräte eingeholt. Nach Wertung desselben sprach sich das Ratsgremium für eine Freihändige Auftragsvergabe, die mit rund 9.600 € leider hoch ausfällt, gleichwohl alternativlos ist, an das Unternehmen aus dem Unterwesterwald aus. Finanziert werden die unerwarteten Kosten problemlos aus dem laufenden Haushalt durch Eigenmittel.

Grundstücksangelegenheit

Nach Abschluss der Maßnahme „Rückbau Höhenstraße 3“, sprach sich das Ratsgremium für eine Grenzregulierung aus. Vor dem Abriss bestand mit dem Nachbargrundstück Höhenstraße 1 eine gemeinsame Grenz wand/Grundstücksgrenze. Die entsprechenden Konditionen für die Abgabe eines von den Nachbareigentümern gewünschten Geländestreifens vom Abrissgrundstück wurden festgelegt.

Kenntnisgaben – Verschiedenes –

- Die Gemeinde hat 2020 abzuführen:
Kreisumlage 238.425 €
Verbandsgemeindeumlage 172.858 €.
- Die Gemeinde erhält 2020 dank hoher Steuerkraft keine Zuweisung vom Land Rheinland-Pfalz.
- Die Gemeinde hat seit Inkrafttreten der Satzung über die Festlegung des Sanierungsgebietes „Ortskern Großseifen“ im Jahre 2016 kürzlich die 18. und 19. Sanierungsverein-

barung mit begünstigten Grundstückseigentümern abgeschlossen. Diesen Vereinbarungen liegt insgesamt ein Investitionsvolumen von rund 400.000 € zugrunde.

- Das Forstamt Rennerod steht unter neuer Leitung.
- Auf Betreiben der Gemeinde Großseifen hat die Netzgesellschaft Rhein-Sieg (vormals Rhenag) zugesagt, den „Alten Bahnhofsweg“ als einzige bisher unversorgte Gemeindestraße (nur 5 Anwesen) mit einer Gasleitung zu erschließen.
- Die fast 40 Jahre alte Springbrunnenpumpe am Backhaus ist irreparabel und muss ersetzt werden.
- Angesichts des „Ausverkaufs“ gemeindlicher Baugrundstücke schlägt Ratsmitglied Thomas Wernsdorf vor, die Ausweisung eines neuen Gebietes für Wohnbebauung zu prüfen.
- Auf Nachfrage von Ratsmitglied Thomas Wernsdorf gibt der Unterzeichner bekannt, dass die Duschen im Sportplatzgebäude in Übereinstimmung mit dem Sportverein angesichts „Corona Virus“ und den damit verbundenen - vom Verein nicht zu erfüllenden - Auflagen geschlossen bleiben.
- Sachstand Stundungsangelegenheit Gemeindesteuern.
- Fehlendes Vorkaufsrecht im Falle eines Grundstücksverkaufs.
- Mündliche Verhandlung des Kreisrechtsausschusses vor Ort am 01.09.2020 in Sachen ehemalige „Hühnerfarm Thomm“. Die Gemeinde nimmt mit anwaltlicher Begleitung teil.
- Änderungsbedarf ist für die Vereinbarung vom 12.08.1987 mit der TuS Eichenstruth/Großseifen über die Kostenregelung Sportplatz und Sportgebäude gegeben.
- Erster Beigeordneter Jörg Denker schlägt zur Beratung in der nächsten Ratssitzung vor, die Grundstücke „Am Kirchpüsch 15 und 17“ der „Höhenstraße“ - Haus-Nr. 21 und 23 - zuzuordnen. Die Änderung entspricht der tatsächlichen Erschließung der Grundstücke.

Jürgen Steup, Ortsbürgermeister

■ **Fundsache**



Die auf dem Foto abgebildeten Schlüssel sind bei der Gemeindeverwaltung abgegeben worden. Fundort war in der Straße „Am Scheid“. Der Besitzer*in kann die Fundsache während meiner Sprechstunde im Bürgerhaus, dienstags 19 - 20 Uhr, in Empfang nehmen.

Jürgen Steup,
Ortsbürgermeister



Hahn b. M.

Amtliche Bekanntmachungen

■ **Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Roland Reis**

dienstags 17:30 bis 19:00 Uhr
Büro im DGH, Hauptstraße 11
Telefon während der Sprechstunde 02661 40519
Telefon 02661 4201
E-Mail roland.reis@hotmail.com

Öffentliche Bekanntmachung

■ **Gemeinderatssitzung**

Donnerstag 03.09.2020 um 18.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus

Die Damen u. Herren des Gemeinderates und interessierte Bürgerinnen und Bürger sind zu dieser öffentlichen Ratssitzung herzlich eingeladen.

Tagesordnungspunkte:

1. Erstellung eines neuen Forsteinrichtungswerkes für den Gemeindevald

2. Auswertung Verkehrsdaten - Geschwindigkeitsmessung
 3. Investitionen für Dorfgemeinschaftshaus
 4. Wirtschaftsweg Flur 4 - Elsegass
 5. Verschiedenes
- Bürgerinnen u. Bürger sollten sich zum Besuch der Sitzung tel. anmelden unter der Nr. 02661/ 4201. Vor Ort wird dann entschieden, ob eine Teilnahme unter Berücksichtigung der Corona Abstandsregelung möglich ist.

Roland Reis, Ortsbürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ SV Hahn 1962 e.V.

Öffentliche Probe des Musikvereins Schönberg

Der Musikverein Schönberg und der Sportverein haben vereinbart, dass bei schönem Wetter am Freitag, den 28.08.2020 um 18 Uhr am Hahner Sportplatz eine öffentliche Probe des Musikvereins im Freien stattfindet. Hierzu laden wir alle Musikliebhaber herzlich ein und freuen uns, eine schöne Abwechslung bieten zu können. Selbstverständlich müssen die bestehenden Abstands- und Hygieneregeln der Corona-Pandemie eingehalten werden. Für die Verpflegung wird bestens gesorgt. Wir freuen uns auf Euch und einen schönen Abend!



Hardt

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Gabriele Greis

mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
oder nach Vereinbarung
Bürgermeisteramt, Mittelstraße 10
Telefon montags bis freitags 9.00 Uhr bis 16.00 Uhr .. 02661 4515
E-Mail: ortsgemeinde-hardt@t-online.de



Hof

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Jochen Becker

mittwochs 18.30 Uhr bis 20.00 Uhr
Rathaus, Hauptstraße 38
Telefon Gemeindeverwaltung 02661-5306
Fax Gemeindeverwaltung 02661-950745
E-Mail Ortsgemeinde.hof@web.de
Internet www.hof-im-westerwald.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Bürgerinformation über die Sitzung des Gemeinderates

am 21. August 2020

A. Öffentlicher Teil

2. Änderung des Bebauungsplanes „Langwies“

a. Beschluss zur Änderung, Einleitung des Verfahrens gem. § 2 Abs. 1 BauGB

b. Änderung der Festsetzungen zu „Nicht überbaubare Grundstücksflächen, Nebenanlagen, Einrichtungen, Stellplätzen und Garagen“

Nach dem derzeit gültigen Bebauungsplan „Langwies“ dürfen in diesem Baugebiet weder Garagen noch Carports ohne Nichteinhaltung der 5m-Grenze zur Straßengrenze

erbaut werden. Da dies hier aber insbesondere im Hinblick auf den Bau eines Carports nicht mehr zeitgemäß erscheint, wird es als sinnvoll erachtet, eine textliche Änderung im Bebauungsplan vorzunehmen, um den Anwohnern mehr Handlungsmöglichkeiten zu eröffnen, ohne jedoch von der grundsätzlichen Entscheidung einer nicht gewünschten Grenzbebauung einer Garage zur Verkehrsfläche abweichen zu müssen.

Um eine Bebauung der grundsätzlich nicht überbaubaren Grundstücksflächen entlang der öffentlichen Verkehrsflächen durch Stellplätze und überdachte Stellplätze im Sinne von seitlich offenen Carports, ohne Einhaltung der Einstelllänge (Stauraum) von 5 m zur Straßengrenze zu ermöglichen, beschließt der Gemeinderat, die textlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes „Langwies“ zu ändern. Die Festsetzungen werden unter „Nicht überbaubare Grundstücksflächen, Nebenanlagen, Einrichtungen, Stellplätze und Garagen“ durch den kursiv dargestellten Text wie folgt ergänzt:

- „Nicht überbaubare Grundstücksflächen sind entlang der öffentlichen Verkehrsfläche von jeglicher Bebauung freizuhalten. Dies gilt nicht für Stellplätze und überdachte Stellplätze, die ohne Seitenwände errichtet werden. Darüber hinaus sind die nicht überbaubaren Grundstücksflächen zu öffentlichen Grünflächen, die zur Errichtung der Oberflächenentwässerung (Mulden-Speicherkaskaden) dienen, von jeglicher Bebauung frei zu halten.
- Die Baugrenzen sind aus der Planurkunde zu entnehmen.
- Die Einstelllänge zwischen öffentlichen Verkehrsflächen und Vorderkante Garage muss mind. 5,00m betragen. Vor überdachten Stellplätzen im Sinne von seitlich offenen Carports, muss keine Einstelllänge vorgehalten werden.
- Die Errichtung eines Wandschutzstreifens bis zu einer maximalen Höhe von 0,50m an einer Längsseite ist möglich.“

Damit sind Stellplätze mit einem Schutzdach und ohne Umfassungswände (Carports) in den nicht überbaubaren Grundstücksflächen entlang der öffentlichen Verkehrsfläche zulässig und von der Einhaltung der vorgenannten Einstelllänge zur Straßengrenze ausgenommen. Der Bebauungsplan wird im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB geändert.

Abschließend weist jedoch der Gemeinderat nochmals darauf hin, dass er einen nachträglichen Ausbau eines Carports zu einer Garage o.ä., was diesem Bebauungsplan widerspricht, nicht duldet. Bei entsprechender Missachtung wird dann der Rückbau verlangt.

Prüfung des Trennvorhangs in der Mehrzweckhalle

Ortsbürgermeister Becker erläutert nochmals die aktuelle Situation, dass bei der jährlichen Prüfung des Trennvorhangs einige Mängel festgestellt wurden, deren Beseitigung erhebliche Kosten nach sich würden. Ggf. wäre sogar ein Austausch gegen einen neuen Trennvorhang günstiger. Weiter weist er auf die derzeit geringe Nutzung des Trennvorhangs hin. Da jedoch auch ein Rückbau nicht unerhebliche Kosten, auch mit entsprechenden Nacharbeiten an der Decke, nach sich ziehen und dadurch eine unumkehrbare Entscheidung getroffen würde, soll zuerst einmal ein Nutzungsverbot erlassen und die abschließende Entscheidung über die weitere Vorgehensweise vertagt werden.

Der Bauausschuss hat in seiner Sitzung vom 14.08.2020 dem Gemeinderat diesen Beschlussvorschlag einstimmig empfohlen, dem dann auch der Gemeinderat folgt.

Somit werden alle Dauer- aber auch Tagesnutzer darüber informiert, dass der Trennvorhang derzeit außer Betrieb gesetzt ist. Der Gemeinderat wird nun die Zeit nutzen, sich mit der Thematik weiter zu beschäftigen.

Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung des Kindergartens Hof

Für die Aufgaben im Kindergarten wird es aufgrund gesetzlicher Vorgaben in den nächsten Jahren Änderungen geben, mit der sich auch der Gemeinderat beschäftigen muss.

Ortsbürgermeister Becker macht nochmals deutlich, dass es nunmehr wichtig ist, die weitere Vorgehensweise mit dem

Kindergarten, bezogen auf die nächsten Jahre, in den Blick zu nehmen.

Dabei ist ein gemeinsames Überlegen aller Beteiligten wichtig und somit die Errichtung einer Arbeitsgruppe sinnvoll. Diese besteht aus Mitgliedern des Gemeinderats, der Kindergartenleitung und je einer Vertretung auch dem Team und der Elternschaft. Nähere Einzelheiten hierzu ergeben sich aus dem separaten Bericht.

Ausbau der B414

Im Nachgang zur Information in der letzten Gemeinderatssitzung legt Ortsbürgermeister Becker den Ratsmitgliedern den Planungsentwurf über den geplanten Ausbau und Verlauf der B414 nochmals vor. Interessierte Bürger*innen können gerne den Plan während der Sprechzeiten im Rathaus anschauen.

Einwohnerfragestunde

Während der Einwohnerfragestunde ergaben sich keine Fragen an Gemeinderat bzw. Ortsbürgermeister.

Kenntnisgaben/Verschiedenes (öffentlicher Teil)

- Die Vertretung von Otmar Esper übernimmt Herr Carsten Frenzel.
- Der Leiter des Forstamtes Rennerod, Herr Forstdirektor Michael Weber übernimmt zum 01.06.2020 die Leitung des Forstamtes Altenkirchen. Zum 01.08.2020 wurde Herr Tobias Schuhbäck mit der Leitung des Forstamtes beauftragt. Es ist geplant, dass sich Herr Schuhbäck in einer der nächsten Sitzungen dem Gemeinderat vorstellt.
- Die Ortsgemeinde Hof hat aus dem Projekt „Kita!Plus“ für den Kindergarten Fördermittel beantragt. Mit Schreiben vom 20.07.2020 hat der Westerwaldkreis Fördermitteln in Höhe von 6.500 € für das beantragte Projekt bewilligt.
- Mit Schreiben vom 03.07.2020 teilte die Sparkasse Westerwald-Sieg der Ortsgemeinde Hof schriftlich mit, dass die Geschäftsstelle Hof in einen SB-Standort umgewandelt wird. Daraufhin wurde mit Schreiben vom 24.07.2020 der Sparkasse der Unmut dieser Entscheidung durch den Ortsbürgermeister Becker dargelegt. Hierauf fand am 6. August ein Klärungsgespräch bei der Sparkasse statt. In diesem Gespräch wurde die Sachlage erneut erörtert und der Standpunkt der Ortsgemeinde dargestellt. Herr Dr. Reingen versicherte nochmals, dass der Rückbau von Geldautomat und Kontoauszugsdrucker in Hof nicht geplant ist.
- Nach der aktuellen Einwohnerstatistik zum 30.07.2020 wohnen 1.292 Personen in Hof.
- Die Verbandsgemeindeumlage für das Jahr 2020 beträgt 324.967 €. Vorjahr 515.985 €
- Die Kreisumlage für das Jahr 2020 beträgt 448.231 €. Vorjahr 711.703 €
- Für das Haushaltsjahr 2020 erhält die Ortsgemeinde Hof eine Schlüsselzuweisung A in Höhe von 40.666 €. Vorjahr 0 €
- Die Reparatur des Gehweges vor der Metzgerei Flick wurde zwischenzeitlich beauftragt.
- Am 11.08.2020 fand eine Veranstaltung des MdL Wäschenbach zum Thema Stegskopf statt, an dem der Ortsbürgermeister Becker teilgenommen hat. Nachdem nun die zuständige Behörde des Landes Niedersachsen dem Konzept zur Wegeüberprüfung zugestimmt hat, bestehen Hoffnungen, dass es hier alsbald zu einer guten Lösung zur Nutzung der beiden Wegeachsen kommen kann. Darüber hinaus wurde von Herrn Wäschenbach angeregt, alle am Prozess beteiligten Gruppierungen im Herbst zu einer Mediation zusammenzuführen, um gemeinsam Lösungen zur Nutzung des Areals zu erarbeiten, die dann auch von allen mitgetragen werden können.
- Für die Nachfolge des am 31.08.2020 ausscheidenden Friedhofswärters Harald Künkler sind auf die Ausschreibung zwei Bewerbungen eingegangen. In Abstimmung mit den beiden Beigeordneten wurde Herr Christian Hüsck eingestellt. In der nächsten Gemeinderatssitzung wird Herr Künkler verabschiedet und Herr Hüsck dem Gemeinderat vorgestellt.
- Am 7. Juli 2020 fand ein Gespräch mit Vertretern der VG, Herrn Kunz und dem Büro Planeo wegen möglicher Ausgleichsflächen des II. Bauabschnitts Ahornweg statt. Hier wurden nochmals die aktuelle Lage besprochen sowie mögliche Flächen eruiert. Nun wird zum einen Herr Kunz die ausgewählten Flächen überprüfen und die Ortsgemeinde klären, ob verpachtete Flächen, die derzeit nicht genutzt werden, ebenfalls wieder an die Gemeinde zurückgehen und als Ausgleichsfläche herangezogen werden können. Es wurde nochmals deutlich gemacht, dass es Ziel sein muss, in den nächsten Monaten eine abschließende Klärung bzgl. der Ausgleichsflächen zu erlangen. Ansonsten ist eine kurzfristige Erweiterung des Baugebiets nicht möglich.
- Bei einer Windböe hat sich der Sonnenschirm auf dem Mehrgenerationenplatz so verdreht, dass er nicht weiter genutzt werden kann. Daher müsste eine Ersatzbeschaffung vorgenommen werden. Aufgrund der Tatsache, dass ein Sonnenschirm nicht die ideale Lösung und die Sommersaison auf dem Spielplatz fast zu Ende ist, sollte überlegt werden, für den nächsten Haushalt Mittel zum Kauf eines Sonnensegels bereit zu stellen. Ebenso wurde der Wunsch nach einer Kleinkinderrutsche vorgebracht. Auch hier sollen Kosten ermittelt werden. Es soll daneben geprüft werden, ob der Schaden durch eine Versicherung abgedeckt ist.
- Es fand ein Vorabgespräch zwischen dem Ortsbürgermeister und Herrn Dr. Kemme statt. Dabei wurde sich darauf verständigt, im September 2020 mit ihm und den beiden Beigeordneten nochmals ein intensiveres Gespräch zu führen.
- Durch einen Blitzeinschlag waren Teile der Straßenlampen mit Dauerlicht seit 17.08.2020 außer Betrieb. Der Fehler ist nunmehr durch die Firma Zoth behoben worden, jedoch war eine Lampe defekt. Nach Rückfrage bei der VG Bad Marienberg sind solche Schäden nicht über eine Versicherung abgedeckt. Daher werden die Kosten durch die Gemeinde Hof getragen werden müssen.
- Der Seniorenbauhof hat zwischenzeitlich die Fallschuttmatten unter der Rutsche auf dem Mehrgenerationenplatz eingebracht.
- Der Metallmülleimer am Eingangstor des Friedhofes ist installiert und wird auch gut angenommen. Nun soll noch ein zweiter Mülleimer am zweiten Eingangstor angebracht werden.
- Es wird auf ein Orgelkonzert der Ev. Kirchengemeinde und der Neuapostolischen Gemeinde am 04.09.2020 um 19:00 Uhr in der Ev. Kirche Bad Marienberg und am 05.09.2020 um 16:00 Uhr in der Neuapostolischen Kirche Hof hingewiesen.
- Bei der TÜV-Untersuchung des Piaggio wurden keine Mängel festgestellt.
- Die letzten Nutzer der Grillhütte haben trotz mehrfacher Aufforderung die Hütte nach Nutzung nicht aufgeräumt und die Schlüssel nicht zurückgegeben. Daher werden die Kosten für die Müllentsorgung sowie die Kosten für ein neues Schließsystem den Nutzern in Rechnung gestellt. Aufgrund dieses Vorfalls wird der Hüttenwart nunmehr beauftragt, zukünftigen von auswärtigen Nutzern eine Kautionshöhe von 150 € bei Anmietung zu erheben.
- Es wird der Hinweis auf eine Fortbildungsveranstaltung: „WebSeminar“ -Gesund leben auf dem Land - Überlegenheit in der Pandemie-
- am Dienstag, 15. September 2020 von 18.00 Uhr bis ca. 20.00 Uhr gegeben. Die Kosten belaufen sich auf 10 € pro Teilnehmer.
- Weiter wird der Hinweis auf eine ganztägige Exkursion zum Thema Weißtannenetablierung am 11.09.2020 weitergegeben.
- Seit 17.08.2020 findet wieder der Regelbetrieb im Kindergarten statt.
- Es wird darum gebeten, wieder Edelsplitt am Friedhof für etwaige Ausgleichsarbeiten an den Gräbern zu lagern.

- Weiterhin wird mitgeteilt, dass die Beschilderung im Gewerbegebiet missverständlich ist. Hier soll eine Überprüfung stattfinden.

B. Nichtöffentlicher Teil

Im nichtöffentlichen Sitzungsteil wird über das Nichtausüben von Vorkaufsrechten bei Kaufverträgen durch die Ortsgemeinde entschieden.

Weiterhin wird mitgeteilt, dass ein weiteres Grundstück im Ahornweg verkauft worden ist. Somit gibt es nur noch ein freies Grundstück.

Die Anfrage über die Mitnutzung eines gemeindlichen Grundstückes wurde vertagt. Hier sollen noch weitere Informationen eingeholt werden.

Einem Antrag auf Umnutzung einer landwirtschaftlichen Halle wird nicht zugestimmt.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ Einrichtung einer Arbeitsgruppe zur Weiterentwicklung des Kindergartens Hof

Die Ortsgemeinde Hof hat in den letzten Jahren immer wieder nicht unerhebliche Beträge für den Erhalt und die Modernisierung des Kindergartens aufgebracht. Dadurch konnte bisher eine hervorragende Arbeit an und mit den Kindern durchgeführt werden, die auch über die Ortsgrenzen von Hof positiv wahrgenommen wurden.

Nun hat aber die Ortsgemeinde eine neue Herausforderung durch gesetzliche Änderungen, die auch Einfluss auf das bestehende Raumkonzept sowie den Tagesablauf des Kindergartens hat. Daneben müssen aber auch die bestehenden Abläufe und Angebote aufgrund der sich veränderten Ausgangslage immer wieder neu überprüft werden. Kinder kommen immer früher in den Kindergarten und die tägliche Betreuungszeiten werden auch weiter ausgedehnt. Des Weiteren werden mehr vorbereitende Aufgaben für den anstehenden Schulalltag auf die Kindergartenzeit verlagert.

Um dies gemeinsam mit allen Beteiligten anzugehen, wird eine Arbeitsgruppe eingesetzt, die aus allen Blickwinkeln den Ist-Zustand aufnimmt und diesen mit den anstehenden Veränderungen sowie etwaigen Wünschen und Ideen abgleicht. Die Arbeitsgruppe setzt sich aus vier Ratsmitgliedern, der Kindergartenleitung und je einer Person aus dem Kindergarten team und der Elternschaft zusammen. Wichtig dabei ist, dass erst einmal in der Arbeitsgruppe jede Idee und jeder Vorschlag eingebracht werden darf. Im Anschluss wird daraus dann ein Gesamtkonzept erstellt, welches dem Gemeinderat zur weiteren Beratung vorgelegt wird.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister

■ Geldautomat der Sparkasse bleibt in Hof erhalten

Zumindest einen kleinen Erfolg konnte die Ortsgemeinde im Rahmen eines Austauschgesprächs bei der Sparkasse Westerwald-Sieg erringen.

Nachdem die Sparkasse mit Schreiben vom 03.07.2020 der Ortsgemeinde Hof mitgeteilt hat, dass die Geschäftsstelle Hof in einen SB-Standort umgewandelt wird, wurde durch den Ortsbürgermeister sofort Kontakt mit der Sparkasse aufgenommen. Hierauf fand am 6. August ein Klärungsgespräch bei der Sparkasse statt. In diesem Gespräch wurde die Sachlage erneut erörtert und der Standpunkt der Ortsgemeinde dargestellt. Gerade für die älteren Mitbürger*innen, die weder Onlinebanking nutzen, noch die direkte Möglichkeit haben, ihre Bankgeschäfte in Bad Marienberg abwickeln zu können, wäre der Erhalt der Geschäftsstelle sinnvoll gewesen; ebenso für den heimischen Einzelhandel. Jedoch kann auch der wirtschaftliche Aspekt der Sparkasse in einzelnen Zügen nachvollzogen werden. Trotzdem ist es schade, dass sich die Sparkasse mit ihren Serviceangeboten weiter aus der Fläche zurückzieht.

Um jedoch nicht noch den Geldautomaten und den Kontoauszugsdrucker kurzfristig aus Hof zu verlieren, hat sich der Ortsbürgermeister intensiv um einen längeren Erhalt dieser Geräte bemüht. Dies dann auch, wenn durch Auslaufen des

derzeitigen Mietvertrages ein neuer Standort gefunden werden muss.

Herr Dr. Reingen von der Sparkasse Westerwald-Sieg versicherte nochmals, dass der Rückbau von Geldautomat und Kontoauszugsdrucker in Hof nicht geplant ist.

Jochen Becker, Ortsbürgermeister



Kirburg

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Janosch Becker

dienstags 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Im Baumertsgarten 4
Telefon während der Sprechstunde 02661 5383
Telefon 0171/5620985
E-Mail kirburg@gmx.de

■ Jagdgenossenschaftsversammlung

Die Niederschrift über die Versammlung der Jagdgenossenschaft Kirburg am 18.08.2020 liegt in der Zeit vom **31.08. bis einschl. 11.09.2020** bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg, Zimmer 126, und bei der Ortsgemeinde in Kirburg zur Einsichtnahme durch die Jagdgenossinnen und Jagdgenossen öffentlich aus.

*Bad Marienberg, 21.08.2020
Verbandsgemeindeverwaltung*

■ Fünf Kirburger Kinder eingeschult!



Die neuen Kirburger „I-Dötzjen“: Jolina Viborn, Noah Klein, Emilia Bast, Emily Theis und Lenny Igel (leider nicht auf dem Bild)

In der vergangenen Woche startete nach fünf Monaten wieder der „reguläre“ Schulbetrieb. Darüber, dass dieser in der aktuellen Zeit nur mit Einschränkungen und erhöhtem organisatorischen Aufwand möglich ist, muss ich sicher nicht berichten.

Umso schöner ist es, dass die neuen Erstklässler pünktlich und möglichst normal eingeschult werden konnten. Die Ortsgemeinde Kirburg möchte das gerne zum Anlass nehmen, unsere fünf ABC-Schützen ganz herzlich zum Schulanfang zu beglückwünschen. Wir wünschen viel Spaß beim Erlernen von Lesen, Schreiben und Rechnen und eine gute Zeit in der Grundschule!

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Feierlichkeiten zum Jubiläum des MGV Liederkranz Kirburg

Aus „gegebenem Anlass“ werden die für Oktober geplanten Feierlichkeiten zum 125-jährigen Bestehen unseres ältesten Vereins leider auch abgesagt. Hier soll allerdings gelten: „Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!“, denn die Jubiläumsfeier soll zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt werden. Wann das sein wird, wird natürlich vorwiegend vom weiteren Infektionsgeschehen abhängen.

Zwar konnte der MGV zuletzt (nach fünfmonatiger Pause) wieder mit den Proben beginnen, allerdings ist aus Sicht des Vereinsvorstandes eine große Jubiläumsfeier momentan nicht zu verantworten; zudem können auch durch die lange Zwangspause viele geplante Projekte terminlich nicht mehr realisiert werden.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister Achim Becker, 1. Vorsitzender

■ Gemeindestatistik zum 30.06.2020

Am 30.06.20 lebten insgesamt 609 Menschen in unserem schönen Örtchen, wovon 316 weiblich und 293 männlich waren/sind.

Die „stärkste“ Altersgruppe bilden derzeit knapp die 50-59-jährigen mit 95 Personen (16,1 %), knapp gefolgt von den 60-69-jährigen und den 40-49-jährigen mit je 94 EinwohnerInnen (15,9%). Der Anteil der 10-39-jährigen liegt jeweils bei 10-11%, bei Kindern unter 10 Jahren besteht allerdings Nachholbedarf (43 - 7,3%); das darf gerne als Aufforderung verstanden werden...

Insgesamt 71 Männer und Frauen sind zwischen 70 und 89 Jahre jung und fünf Seniorinnen und Senioren bereits 90 Jahre und älter.

Bis zum Jahr 2025 (einschließlich) werden 24 Kinder eingeschult (auch hier noch mal der Aufruf, den Schnitt zumindest zu halten????).

Die Religionszugehörigkeit teilt sich wie folgt auf: 53 % evangelisch, 29 % Sonstige bzw. ohne Angabe und 18% römisch-katholisch.

Janosch Becker, Ortsbürgermeister

■ Termine/Absagen:

- 29.08. Weinfest => ABGESAGT!
- 15.09. Sitzung des Gemeinderates

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ SG Kirburg / Alpenrod

Damen SG Kirburg / Alpenrod: Testspiel in Kirburg

Am kommenden Sonntag bestreiten die Damen ihr fünftes und somit auch letztes Vorbereitungsspiel.

Gegner ist die hessische Mannschaft FSG Haigerseelbach / Schönbach. Anstoß der Partie am 30.08.2020 in Kirburg ist um 16:00 Uhr.



Langenbach b. K.

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Artur Schneider

- dienstags 18:00 bis 19:00 Uhr
- samstags 10:00 bis 12:00 Uhr
- Gemeindebüro, Poststraße 4
- Telefon 02661 939374
- Mobil 0171 2664314
- E-Mail info@og-langenbach.de
- Internet www.og-langenbach.de

■ Geschwindigkeitsmessgeräte

Die neuen Geschwindigkeitsmessgeräte haben erste Ergebnisse geliefert. Messzeitraum ist der 23. Juni bis 10. August.

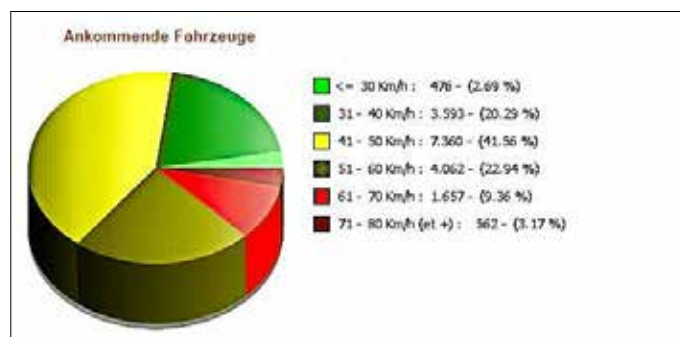
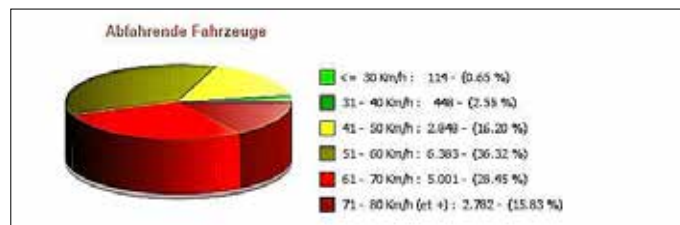
Standort L 285 Ortseingang von Kirburg

Die durchschnittliche Geschwindigkeit betrug bei einfahrenden Fahrzeugen 48,02 km/h und bei ausfahrenden Fahrzeugen 59,89 km/h.

Die Höchstgeschwindigkeit einfahrend betrug 121 km/h und ausfahrend 138 km/h.

In dem obigen Zeitraum fuhren 17.710 Fahrzeuge nach Langenbach und 17.576 Fahrzeuge aus Langenbach Richtung Kirburg.

Verteilung:



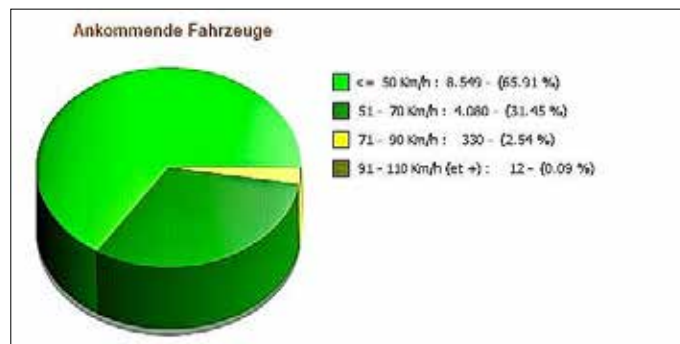
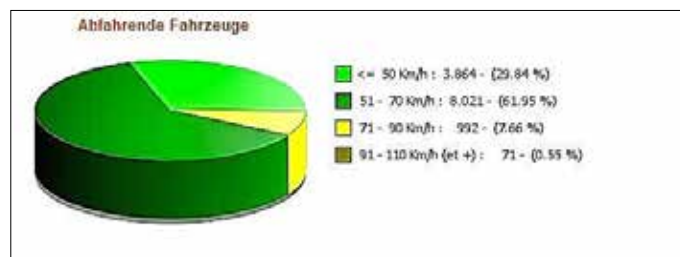
Standort L 285 Ortseingang von Friedewald

Die durchschnittliche Geschwindigkeit betrug bei einfahrenden Fahrzeugen 46,92 km/h und bei ausfahrenden Fahrzeugen 55,76 km/h.

Die Höchstgeschwindigkeit einfahrend betrug 105 km/h und ausfahrend 125 km/h.

Im obigen Zeitraum kamen 12.971 Fahrzeuge von Friedewald und 12.948 Fahrzeuge fuhren nach Friedewald.

Verteilung:



Das Messgerät Ortseingang von Weitefeld wurde später aufgestellt.

Die ersten Ergebnisse werden noch veröffentlicht.

Ortsgemeinde Langenbach

Artur Schneider,
Ortsbürgermeister



Lautzenbrücken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Karsten Lucke



dienstags 18:30 bis 19:30 Uhr
Gemeindeverwaltung, Hauptstraße 7
Telefon während der Sprechstunde .. 02661 5194
Ortsbürgermeister privat 0170 7356708
E-Mail lautzenbruecken@t-online.de
Internet www.lautzenbruecken.de

■ Fundsache Schlüssel



Es wurde der hier abgebildete Schlüssel gefunden. Es handelt sich offensichtlich um irgendeinen Schlüssel mit Fahrradbezug, wenn es richtig recherchiert wurde. Der Schlüssel wurde auf der Straße Richtung Kirburg gefunden. Wer damit etwas anfangen kann oder den Schlüssel wiedererkennt, er kann in der Gemeindeverwaltung in der Sprechstunde abgeholt werden.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister

■ Widmungsverfügung der Verbandsgemeinde Bad Marienberg

Widmung der Verkehrsanlage „Nisterstrae“ (Gemarkung Lautzenbrücken, Flur 1, Flurstücke Nr. 132/2, 130, 132/1, 148 teilweise, 139 teilweise, 113 teilweise und 131 teilweise) in der Ortsgemeinde Lautzenbrücken für den üblichen Verkehr gemäß Landesstraengesetz Rheinland-Pfalz

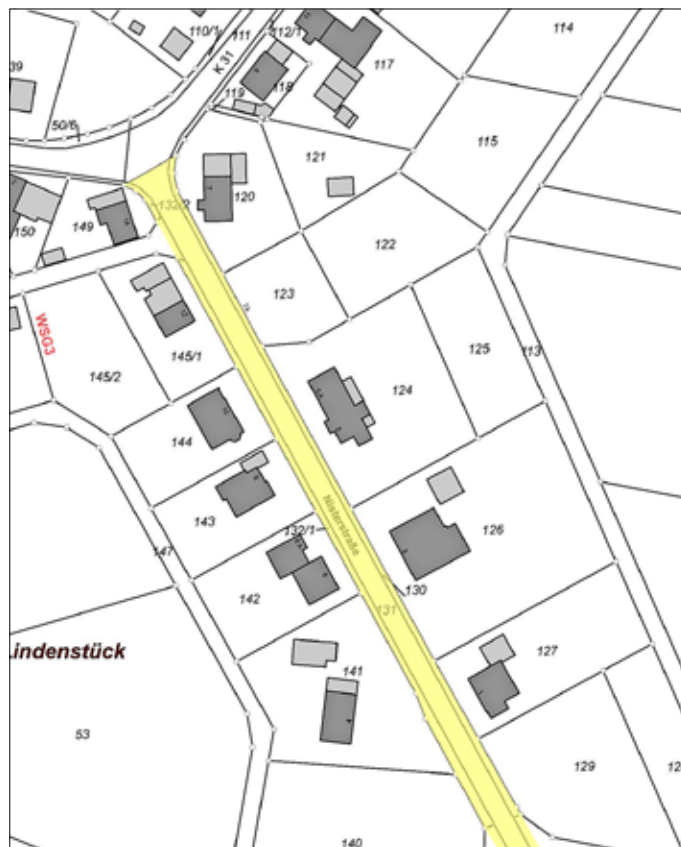
1. Der Gemeinderat der Ortsgemeinde Lautzenbrücken hat in seiner Sitzung am 25.06.2020 beschlossen, die Verkehrsanlage „Nisterstrae“ (Gemarkung Lautzenbrücken, Flur 1, Flurstücke Nr. 132/2, 130, 132/1, 148 teilweise, 139 teilweise, 113 teilweise und 131 teilweise) in der Ortsgemeinde Lautzenbrücken gemäß § 36 des Landesstraengesetzes für Rheinland-Pfalz vom 01.08.1977 (GVBl. Seite 273), in der derzeit geltenden Fassung, dem üblichen Verkehr zu widmen.
2. Die Verkehrsanlage „Nisterstrae“ (Gemarkung Lautzenbrücken, Flur 1, Flurstücke Nr. 132/2, 130, 132/1, 148 teilweise, 139 teilweise, 113 teilweise und 131 teilweise) in der Ortsgemeinde Lautzenbrücken erhält die Eigenschaft einer üblichen Gemeindefrae im Sinne des § 3 Ziffer 3 a Landesstraengesetz Rheinland-Pfalz.
3. Gegen Nr. 2 dieser Verfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg einzulegen. Der Widerspruch kann schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg, oder durch E-Mail mit qualifizierter elektronischer Signatur an: vg-bad-marienberg@poststelle.rlp.de erhoben werden.

Hinweis: Die genaue Lage und der genaue Verlauf der gewidmeten Verkehrsanlage sind auf dem beigefügten Lageplan, der Bestandteil dieser Verfügung ist, farblich markiert.

56470 Bad Marienberg,
den 21.08.2020

In Vertretung Karsten Lucke,
1. Beigeordneter

Anlage zur Verfügung der Verbandsgemeinde Bad Marienberg vom 28.08.2020 über die Widmung der Verkehrsanlage „Nisterstrae“ (Gemarkung Lautzenbrücken, Flur 1, Flurstücke Nr. 132/2, 130, 132/1, 148 teilweise, 139 teilweise, 113 teilweise und 131 teilweise) in der Ortsgemeinde Lautzenbrücken



übliche Bekanntmachung

■ Bericht über die Sitzung des Gemeinderates vom 13.08.2020

Zu Tagesordnungspunkt 1:

Einwohnerfragestunde

Es sind keine Fragen vorab bei der Gemeindeverwaltung eingegangen und auch keine Fragen vor Ort auf der Sitzung gestellt worden.

Zu Tagesordnungspunkt 2:

Bordsteine/Gehwege Nisterstrae - aktuelle Entwicklung

Für das Ratsmitglied Thomas Schrupp liegen Ausschließungsgründe nach §22 GemO vor. Er verlässt den Veranstaltungstisch und nimmt in den Zuschauerreihen Platz.

Im Rahmen der Arbeiten zur Kanalsanierung in der Nisterstrae mussten unerwartet Bordsteine wegen fehlenden Unterbaus aufgenommen werden bzw. diese sind weggebrochen. Dies betrifft allerdings nur ein Teilstück auf der linken Seite der Nisterstrae mit der Blickrichtung von der Hauptstraße aus Richtung B 414.

Es gibt drei verschiedene Varianten wie mit dieser neuen Situation umgegangen werden kann. Eine Wiederherstellung durch die VG-Werke mit den alten Bordsteinen und neuen Schnitten im Gehweg führt zu keinen weiteren finanziellen Belastungen für Ortsgemeinde und Anlieger, hat aber eine objektiv geringfügige Qualität. Neue Bordsteine könnten für geplante rd. 3.000,00 € eingebaut werden, auch dann gäbe es Schnittkanten durch das neue Setzen im vorhandenen Gehweg. Die qualitativ hochwertigste Lösung ist ein Aufnehmen der Gehwegfläche inkl. Auskoffern und Einbau von Frostschutz sowie der Wiederherstellung der gesamten Gehwegfläche. Die geplanten Baukosten hierfür würden sich auf rd. 9.500,00 € belaufen, die anteilig auf Ortsgemeinde und Anlieger umzulegen wäre. Die VG-Anteile sind in diesen Kosten bereits berücksichtigt.

Der Gemeinderat diskutiert die neue Sachlage und kommt zu dem Schluss, dass die Bordsteine durch die VG-Werke

ohne weitere finanzielle Belastung für Anlieger und Ortsgemeinde wiederhergestellt werden sollen.

Ratsmitglied Thomas Schrupp kehrt an den Sitzungstisch zurück.

Zu Tagesordnungspunkt 3: Entwicklung Kindergarten

Die Kindertagesituation in Bad Marienberg stellt sich immer wieder als angespannt dar, was das Verhältnis von kindertagesberechtigten Kindern und vorhandenen Kindertagesplätzen betrifft. Die Problematik zieht sich in den Grundschulbereich fort. Das hat auch immer wieder Auswirkungen auf mögliche kostenintensive bauliche Erweiterungsmaßnahmen. Die Lautzenbrücker Kinder sind sowohl dem Bad Marienberger Kindergarten als auch der Grundschule in Bad Marienberg zugeordnet. Es gibt erste Überlegungen, ob es sinnvoll sein könnte, dass die Ortsgemeinde Lautzenbrücken mit seinen Kindertageskindern in den Kindergarten nach Nisterau wechselt und mit seinen Grundschulkindern an die Grundschule nach Hof.

Der Gemeinderat diskutiert die verschiedensten Aspekte eines möglichen Wechsels (Busverbindungen, Schulbezirkswechsel, Platzkapazitäten, ungedeckte Kosten, Investitionsperspektiven etc.) und zeigt sich grundsätzlich offen, diesen Gedanken weiterzuerfolgen und auszuloten, welche Konstellation am zukunftsträchtigsten für alle Beteiligten ist. Für eine endgültige Entscheidung müssen aber alle Fakten und Zahlen auf dem Tisch liegen. Das soll auch in Abstimmung mit der VG sowie der Stadt und den Ortsgemeinden Hahn und Großseifen geschehen. Die gleichzeitige Zuordnung zu dem Schulbezirk der neuen Kita ist ein sehr wichtiger Aspekt.

Zu Tagesordnungspunkt 4:

Bänke Gemarkung

In der Investitionsberatung zum Haushalt 2020 wurde die Idee aufgegriffen, die Holzbänke in der Gemarkung durch langlebige und wetterfeste Bänke aus „hanit®“ auszutauschen, auch um Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten zu minimieren. „hanit®“ ist ein aus Altplastik (alles aus dem gelben Sack) gewonnenes Recycling-Granulat. Alternativ könnten neue Holzbänke, die für den dauerhaften Außeneinsatz vorgesehen sind, ersatzweise beschafft werden.

Der Gemeinderat diskutiert die verschiedenen Optionen und beschließt in einem ersten Schritt eine Bank für den Außenbereich (Modell Trafalgar Square, grau-rot, 348,00 € netto), einen Bank-Tisch-Kombination für den Spielplatz in der Talstraße (Modell Serengeti, 200 cm, grau-rot, 810,00 € netto) und eine Bank, sofern passend, für die Bushaltestelle in der Wiesenstraße / Triftstraße (Modell Canetti, 200cm, grau-rot, 244,00 € netto) zzgl. der jeweiligen Bodenanker (Menge muss ermittelt werden, Preise rd. 25,00 - 28,00 € netto) zu bestellen.

Zu Tagesordnungspunkt 5 (zu Beginn der Sitzung als neuer TOP aus dem nichtöffentlichen Teil in den öffentlichen Teil eingefügt):

Verfahren zur Klärung von gesetzlichen Vorkaufsrechten, Einvernehmen

Um die alltägliche Abwicklung zur Herstellung des Einvernehmens von Bauanfragen und bei der Ausübung von Vorkaufsrechten durch die Gemeinde nicht immer zwingend den Gemeinderat bemühen zu müssen, sind Verfahrensvereinfachungen möglich. Zur Verfahrensvereinfachung werden in Abgrenzung der Zuständigkeiten der Gemeindeorgane folgende Regelungen beschlossen:

Auf den Ortsbürgermeister wird die Entscheidung in folgenden Angelegenheiten übertragen:

1. Erklärungen zum Vorkaufsrecht nach §§ 24 ff Baugesetzbuch (BauGB) und § 32 Denkmalschutzgesetz (DSchG), sofern die Voraussetzungen des §§ 24 und 25 BauGB nicht gegeben sind, die Ausübung des Vorkaufsrechts nach § 26 BauGB ausgeschlossen ist oder kein Vorkaufsrecht nach § 32 DSchG besteht.
2. Einvernehmen in den Fällen des § 14 Absatz 2 und des § 36 BauGB mit Ausnahme von § 31 Absatz 2 und § 35 BauGB
3. Der Ortsbürgermeister kann die Angelegenheit im Einzelfall dem Gemeinderat zur Entscheidung vorlegen.

Zu Tagesordnungspunkt 7:

Bekanntgabe aus dem nichtöffentlichen Teil

Der Gemeinderat hat einer Bauvoranfrage zugestimmt. Bezüglich eines anstehenden Kaufvertrages wurde ein Vorgehen zu einer technischen Rahmenbedingung verabschiedet. Der Ankauf zweier Grundstücke wurde zurückgestellt, weil eine Grundsatzentscheidung entwickelt werden soll.

Zu Tagesordnungspunkt 8:

Kenntnisgaben / Verschiedenes

- Die Toranlage am Friedhof wird Ende August optisch ausgebessert, die Mähkante zu den Gabionen soll in diesen Tagen eingebaut werden, die Pflanzarbeiten wurden aufgrund der Hitze vorerst geschoben
- Der AED an der Gemeindeverwaltung ist final installiert worden
- Die Beleuchtungsarbeiten im Innenraum der Grillhütte sind abgeschlossen. Bei den Arbeiten sind alte, offene Kabel entdeckt worden, die Sache wird weiterverfolgt
- Der Vor-Ort-Termin für das Projekt „Dorfzentrum 2030 - Energiekonzept“ hat stattgefunden, die Analyse wird nun erstellt
- Die Kosten einer illegalen Müllentsorgung sind erfolgreich geltend gemacht worden.
- Die Fenster (innen und außen) inkl. Rahmen und Bänke der Mehrzweckhalle wurden gereinigt
- Die erste Charge der Brennholzverlosung hat stattgefunden, zweite Charge später in 2020
- Der Vorsitzende berichtet von dem Projekt „Digitaler Marktplatz Westerwald“
- An der Bushaltestelle Hohensayner Weg und an der Ecke Hauptstraße / Nisterstraße wurden die Grünflächen grundlegend überarbeitet, es muss bei entsprechender Witterung noch eingesät werden
- Das Forstamt Rennerod wird seit 01.08.2020 durch Forststrat Tobias Schuhbäck geleitet (Nachfolge von Michael Weber)
- Die gemeindeeigenen Immobilien bleiben für private Feiern weiterhin für Vermietungen geschlossen bis sich eine klarere Lage in der Pandemie abzeichnet, die Mehrzweckhalle kann für Sportkurse bei eigener Verantwortung und unter Einhaltung der geltenden Hygienevorschriften wieder genutzt werden
- Aus der Mitte des Gemeinderates wird die Anschaffung eines „Bienenfutter-Automaten“ angeregt sowie eines Insektenhotels. Die Ideen werden zu einem späteren Zeitpunkt erneut aufgegriffen
- Die letzten Bilder für die Wanderwegkarten konnten aufgrund abgeschlossener Bauarbeiten gemacht werden, Schablonen sind gefertigt, Sprühfarbe geliefert und Gestelle in Zustellung. Das Projekt kann nunmehr abgeschlossen werden. Es soll auch am vierten Parkplatz (Grillhütte) entlang der Rundwege eine Wanderkarte aufgestellt werden
- Es wird testweise eine Lautzenbrücker Flagge gefertigt, die jetzt erst einmal zur Probe an der Gemeindeverwaltung neben Europaflagge und Flagge Rheinland-Pfalz aufgehängt werden soll. Eine endgültige Version soll später final entschieden werden.

Karsten Lucke, Ortsbürgermeister



Mörlen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters

Thomas Ax

- dienstags 19:00 bis 20:30 Uhr
und nach Vereinbarung
Gemeindeverwaltung, Schulstraße 9
Telefon 02661 5968
E-Mail ortsgemeinde-moerlen@gmx.de
Internet www.moerlen-westerwald.de



Öffentliche Bekanntmachung

■ Offenlage des Bebauungsplanes „Kirchweg“

Der Gemeinderat Mörlen hat in seiner Sitzung vom 24.04.2020 den Entwurf des Bebauungsplanes „Kirchweg“ gebilligt und beschlossen, auf Basis dieses Entwurfes die nächsten Verfahrensschritte zur Aufstellung des Bebauungsplanes durchzuführen. Der Bebauungsplan beinhaltet im Wesentlichen ein allgemeines Wohngebiet im Sinne des § 4 der Baunutzungsverordnung. Die katholische Kirche mit Parkplatz ist als Fläche für den Gemeinbedarf ebenfalls enthalten. Der Kirchweg bildet die öffentliche Erschließungsstraße. Das Plangebiet grenzt an das Neubaugebiet nach dem bestehenden Bebauungsplan „Lehmkaute“.

Der Bebauungsplan „Kirchweg“ wird als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13a Baugesetzbuch (BauGB) unter entsprechender Anwendung des vereinfachten Verfahrens aufgestellt. Im vereinfachten Verfahren nach § 13 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4, von dem Umweltbericht nach § 2a und von der Angabe nach § 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, abgesehen.

Die aktuellen Planunterlagen des Bebauungsplanentwurfes „Kirchweg“ mit Stand August 2020, bestehend aus der Planzeichnung, den Textfestsetzungen, der Begründung und dem Fachbeitrag Artenschutz, wird im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 13 Abs. 2 S. 1 Nr. 2 in Verbindung mit § 3 Abs. 2 BauGB in der Zeit vom **07.09.2020 bis einschließlich 09.10.2020** bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg, Zimmer 210, Kirburger Straße 4, 56470 Bad Marienberg,

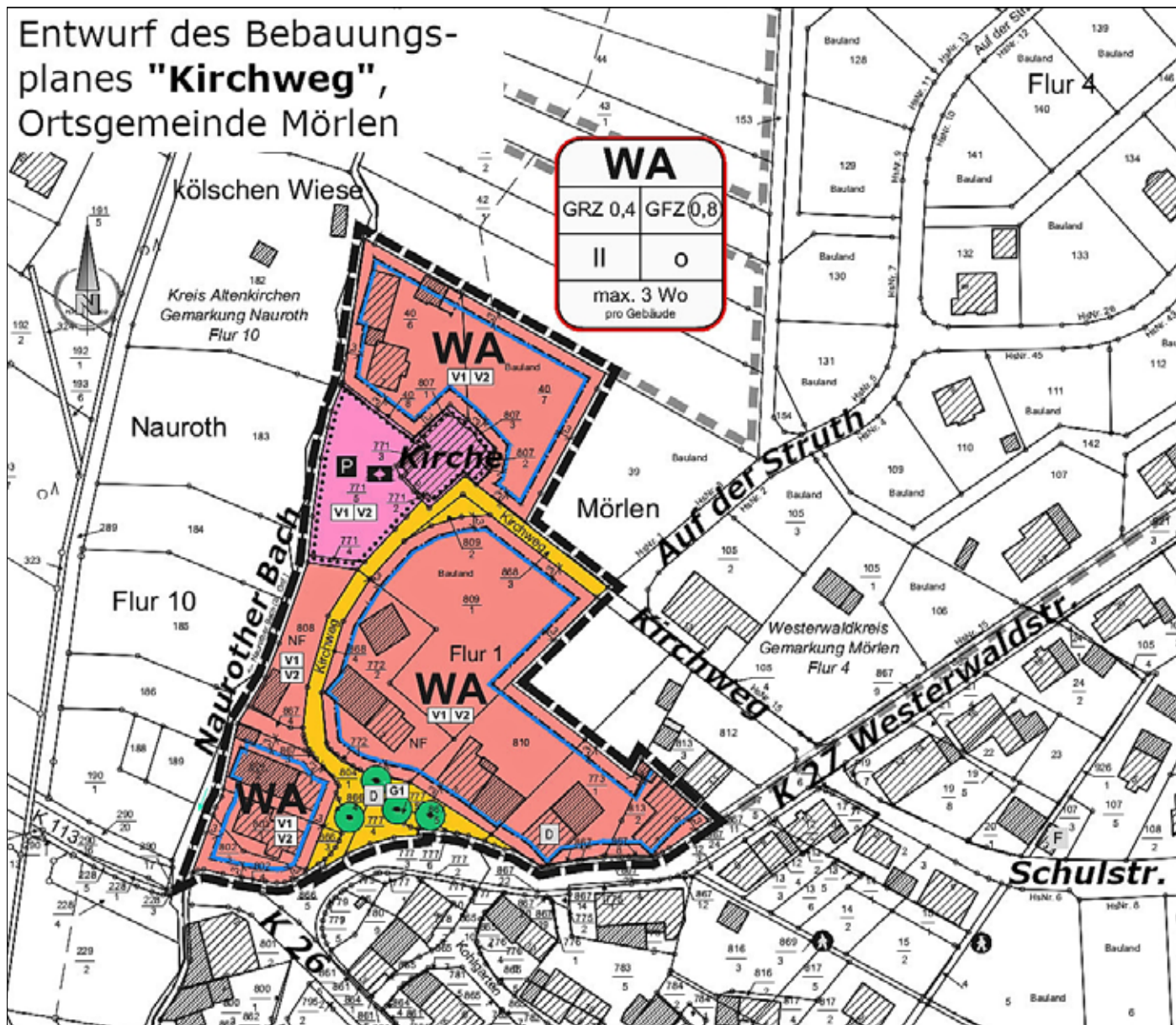
zu jedermanns Einsicht öffentlich ausgelegt. Um den aktuellen Erfordernissen im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie Rechnung zu tragen, wird eine vorherige Ankündigung der Einsichtnahme in die ausgelegten Planunterlagen bei den Mitarbeitern des Fachbereichs Bauen - Planen - Umwelt unter der Telefon-Nr. 02661/6268-340 oder 02661/6268-341 oder per E-Mail an bauleitplanung@bad-marienberg.de erbeten. Die Mitarbeiter der Verbandsgemeindeverwaltung geben Auskunft über den Bebauungsplanentwurf. Die Planunterlagen stehen außerdem im Internet unter <https://www.bad-marienberg.de/oeffentlichkeitsbeteiligungen.html> im genannten Zeitraum zur Einsicht und zum Download bereit.

Während der öffentlichen Auslegung können Stellungnahmen zu dem Entwurf des Bebauungsplanes schriftlich oder zur Niederschrift bei der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Marienberg abgegeben werden. Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben werden, können nach § 3 Abs. 2 Satz 2 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Kirchweg“ liegt im Nordwesten der bebauten Ortslage der Gemeinde Mörlen. Das Plangebiet umfasst die westliche Spange der Gemeindestraße „Kirchweg“ nest angrenzender Bebauung zwischen der Westerwaldstrae (K 27) und der Gemarkungsgrenze zu Nauroth.

Das Plangebiet ist auf der abgedruckten Karte mit einer gestrichelten Linie umrandet. Die Karte ist wegen des kleinen Maßstabes unverbindlich und dient lediglich ergänzend zur textlichen Beschreibung des Geltungsbereiches der besseren Orientierung.

Thomas Ax, Ortsbürgermeister



■ Schulstart 2020

Es war ihr großer Tag! Am Dienstag, 25.08.2020 hatten 4 Kinder aus unserer Gemeinde ihren ersten Schultag. Ilyas Nathan Horn, Matti Weinbrenner, Samit Wischmann und Paul Wengenroth werden dieses Erlebnis sicherlich ein Leben lang in Erinnerung behalten.

Nicht zuletzt liegt das an den prall gefüllten Schultüten, die alle stolz in die Kamera halten.

Und noch etwas ist 2020 neu und wird unvergessen bleiben: die Corona-bedingten AHA- Regeln (Abstand - Hygiene - Alltagsmaske).

Ohne die dürfen auch die neuen ABC- Schützen nicht starten. Unsere vier scheint es nicht zu stören! Gibt es doch so viel neues zu entdecken.

Die Ortsgemeinde gratuliert den Kindern mit einem Geschenk und wünscht den neuen Erstklässlern einen guten Start in den Schulalltag - trotz oder gerade wegen Corona.

Thomas Ax,
Ortsbürgermeister



■ Kleine Gemeindestatistik

Zum 30.06.2020 lebten 531 Personen in unserer Gemeinde. Davon waren 9 mit Nebenwohnung gemeldet. 276 sind männliche und 255 weibliche Mitbürger. Die Altersgruppen setzen sich wie folgt zusammen:

bis 9 Jahre: 46 Personen

10 - 19 Jahre: 63 Personen

20 - 39 Jahre: 116 Personen

40 - 59 Jahre: 162 Personen

60 - 79 Jahre: 96 Personen

80 - 89 Jahre: 37 Personen

2 Personen sind über 90 Jahre alt.

408 Personen gehören einer religiösen Gemeinschaft an und 100 Personen sind gemeinschaftslos.

In den nächsten sechs Jahren werden 28 Kinder eingeschult. Betrachtet man die Gesamteinwohnerzahl, so kann man sehen, dass sich nach einem negativen Trend (Höchststand Juni 2004, 609 Personen) die Einwohnerzahl in den letzten Jahren stabilisiert.

Erfreulich ist es auch, dass Jüngere wieder zurück nach Mörlen finden um hier ein Haus zu bauen / kaufen und eine Familie gründen.

Thomas Ax,
Ortsbürgermeister

■ Vertretung des Ortsbürgermeister

In der Zeit vom 22.08. bis einschließlich 06.09.2020 werden die Amtsgeschäfte vom 1. Beigeordneten Thomas Mockenhaupt übernommen.

Die wöchentlichen Sprechstunden im zuvor genannten Zeitraum fallen aus.

In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie Herrn Mockenhaupt unter folgender Telefonnummer: 0178/3039097

Thomas Ax,
Ortsbürgermeister



Neunkhausen

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Rudi Neufurth

freitags 17:00 bis 18:00 Uhr
und nach Vereinbarung

Bürgermeisteramt, Hauptstraße 26

Telefon 02661 939457

Mobil 0171 1284215

E-Mail buergermeister@neunkhausen.de

Öffentliche Bekanntmachung

■ Gemeinderatsitzung

Hiermit lade ich zu einer öffentlichen Gemeinderatsitzung für Montag, den 31.08.2020 um 19:00 Uhr ins Bürgerhaus Kirchstr. 7 ein

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Beratung und Beschlussfassung über einen Verzicht auf eine Erhebung einer Überziehungsgebühr der Bücherei
3. Jahresabschluss 2019
 - a. Übertragung von Haushaltsermächtigungen von 2019 nach 2020
 - b. Feststellung des Jahresabschlusses 2019
 - c. Beschluss über die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und der Beigeordneten
4. Beratung und Beschlussfassung Bebauungsplan Kirchstr. sowie Einleitung des Verfahrens
 - a. Beratung und Beschlussfassung über eine Veränderungssperre
5. Kenntnisgabe/Verschiedenes

B. Nichtöffentlicher Teil

6. Grundstücksangelegenheit
7. Bauangelegenheit
8. Kenntnisgabe/Verschiedenes

C: Öffentlicher Teil

9. Bekanntgabe aus dem nichtöffentlichen Teil

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

■ Termine:

05.09.2020 Öffnung Benjeshecke von 10:00-12:00 Uhr

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister

■ Statistik: 30.06.2020

Einwohnerbestand (HAW+NEW) 1046

Die stärksten Altersgruppen

30-39 Jahre 127

40-49 Jahre 120

50-59 Jahre 225

60-69 Jahre 148

Einzuschulende Kinder

2021 11

2022 06

Religionszugehörigkeit (nur HAW)

evangelisch 480 Personen

römisch-katholisch 198 Personen

ohne Angaben gemeinschaftslos 307 Personen

Familienstände (nur HAW)

ledig gesamt 364 Personen

verheiratet 548 Personen

verwitwet 65 Personen

geschiedene 44 Personen

einzuschulende Kinder

2021 11 Kinder

2022 6 Kinder

Rudi Neufurth, Ortsbürgermeister



Nisterau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Markus Schell



freitags 16:00 bis 18:00 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Schulweg 12
Telefon 02661 939556
Mobil 0160 97331615

E-Mail gemeinde@nisterau.de
Internet www.nisterau.de

Wir gratulieren

Am **29. August 2020** vollendet
Frau Irene Häbel
ihr **92.** Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Nisterau und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Markus Schell
Ortsbürgermeister

Andreas Heidrich
Bürgermeister



Nistertal

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Christian Benner

dienstags und mittwochs 18:00 bis 19:00 Uhr
Bürgermeisteramt/Gemeindeverwaltung, Am Sportplatz 4a
Telefon während der Sprechzeiten 02661 9839950
Telefon (Eilsachen/Notfälle) 0175 2212516
Telefon (Bauhof) 0160 97032434

E-Mail kontakt@nistertal-westerwald.de
Internet www.nistertal-westerwald.de

Wir gratulieren

Am **02. September 2020** vollendet
Herr Gerhard Bensch
sein **80.** Lebensjahr.

Die Ortsgemeinde Nistertal und die Verbandsgemeinde Bad Marienberg gratulieren ganz herzlich und wünschen alles Gute.

Christian Benner
Ortsbürgermeister

Andreas Heidrich
Bürgermeister

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ JSG Alpenrod/Lochum/Nistertal/Unnau

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“.

■ TGV Nistertal

Neustart der Kinderturngruppen

Der TGV Nistertal startet nach einer langen Corona-Pause seine Kindergruppen wieder. Ab September werden die Kinderturngruppen unter Vorbehalt bis zu den Herbstferien und Einhaltung der Hygienemaßnahmen wieder aufgenommen. Wenn das gut funktioniert und von den Behörden keine gegenteiligen Maßnahmen angeordnet werden, kann es dann so weiter gehen.

Eine Ausnahme macht das Mutter-Vater-Kind-Turnen. Nach langen Gesprächen mit dem Vorstand und den Übungsleitern haben wir beschlossen, dass wir diese Gruppe in der bisherigen Form mit den geltenden Hygienemaßnahmen nicht

durchführen können. Wir bleiben aber am Ball und schauen, wie sich die Situation weiter entwickelt und ob sich ein vertretbares Konzept finden lässt.



Norken

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin Simone Jungbluth



donnerstags 18:00 bis 19:30 Uhr
Dorfgemeinschaftshaus, Westerwaldstraße 8
Telefon während der Sprechstunde .. 02661 6003
Mobil 0175 3304777
E-Mail info@norken.de

■ Einschulung 2020

Das war ein besonderer Tag, nicht nur für die neuen Schüler und Schülerinnen. Für die Einschulung wurde ein Hygienekonzept von den Lehrerinnen erstellt. Teilnehmen durften nur die Eltern sowie das dritte und vierte Schuljahr. Die Kinder der zweiten, dritten und vierten Klasse hatten ein schönes Programm gestaltet. Leider durfte das zweite Schuljahr nicht dabei sein, damit die Klassen sich nicht vermischen. Kurzfristig wurden die Texte nochmal umverteilt und trotz aller Schwierigkeiten gab es einen tollen Vortrag.

Die Ortsgemeinde wünscht allen Kindern der ersten Klasse mit der Klassenlehrerin Miriam Amelsberg viel Erfolg.



Stockhausen-Illfurth

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde des Ortsbürgermeisters Günter Weinbrenner

dienstags 18:30 bis 20:00 Uhr
Gemeindebüro Dorfgemeinschaftshaus, Schulstraße 2
Telefon Gemeindebüro 02661 63711
Mobil Ortsbürgermeister 0171 3425846
E-Mail stockhausen-illfurth@rz-online.de

Öffentliche Bekanntmachung**■ Sitzung der Gemeinderates****Einladung**

Die Mitglieder des Gemeinderates werden für

Dienstag, den 15.09.2020, 19:00 Uhr

zu einer öffentlichen Sitzung ins Dorfgemeinschaftshaus Stockhausen-Ilfurth eingeladen.

Die Vorgaben zur Corona-Ansteckungsvermeidung werden eingehalten, d.h. es werden genügend Sitzabstände etc. eingerichtet.

Sitzung**A. Öffentlicher Teil**

1: Jahresabschluss 2019

1.1: Feststellung des Jahresabschlusses 2019

1.2: Beschluss über die Entlastung des Ortsbürgermeisters und der Beigeordneten sowie des Bürgermeisters der Verbandsgemeinde Bad Marienberg und der Beigeordneten

2: Forstangelegenheiten: Information Forsteinrichtungswerk

3: Beratung und Beschlussfassung Grundstückskauf durch die Gemeinde

4: Forstangelegenheiten (Preisfestlegung Fichtenholz)

5: Beratung und Beschlussfassung Maßnahmenliste zur Haushaltverbesserung

6: Kenntnissgaben/Verschiedenes

Günter Weinbrenner, Ortsbürgermeister



Unnau

Amtliche Bekanntmachungen

■ Sprechstunde der Ortsbürgermeisterin

Iris Wagner

dienstags 17:00 bis 19:00 Uhr

Bürgermeisteramt, Schwimmbadstraße 36

Telefon 02661 5308

E-Mail info@unnau.de

Internet: www.unnau.de

■ Glückwünsche zum Schulanfang

Im Rahmen der Einschulungsfeier hat die Ortsbürgermeisterin jedem Einschulungskind eine Brezel als Geschenk, gebacken von unserem ortsansässigen Bäcker Ulrich Kohlhaas, zur Stärkung nach der ersten Unterrichtsstunde überreicht. Die Ortsbürgermeisterin und der Gemeinderat wünschen allen künftigen ABC-Schützen eine erfolgreiche und schöne Schulzeit.



Die künftigen Erstklässler mit Klassenlehrerin Bianca Schintz nach Überreichung der Brezel durch Ortsbürgermeisterin Iris Wagner

■ Sommerrätsel

Der Gewinner der 3. Fotorätselrunde steht fest!

Das Los fiel auf: **Roger Schön, Neuer Weg 2, Unnau**. Herzlichen Glückwunsch! Das Foto entstand um 1950 auf der Liegewiese der Pension Halmer (Brunnenstraße) und zeigt Kurgäste, welche hausgemachte Limonade genießen. Diese wurde aus einem Pavillon herausgereicht.

5. Räselfoto:

Wer weiß, um welches Gebäude es sich auf dem Foto handelt?



Lösung:

Name:

Anschrift:

Nichtamtliche Bekanntmachungen

■ JSG Alpenrod/Lochum/Nistertal/Unnau

Bitte beachten Sie den Bericht unter „Über die Ortsgrenzen hinaus“.

Über die Ortsgrenzen hinaus

■ SG Wolfstein**Beide Mannschaften vor ihrer Pflichtspielpremiere**

Am kommenden Sonntag stehen für beide Mannschaften der SG Wolfstein die Pokalspiele der ersten Runde auf dem Programm.

Beide Mannschaften genießen Heimrecht. Auf Grund der Pandemie und dem damit verbundenen Hygienekonzept, finden diese Saison **keine Doppelveranstaltungen statt**. Die zweite Mannschaft spielt um 13:00 Uhr in Fehl-Ritzhausen gegen die TuS aus Wied. Voraussichtlich zwei Stunden später, um 15:00 Uhr (die endgültige Anstoßzeit stand zum Redaktionsschluss noch nicht final fest), trifft das Team der ersten Mannschaft von Trainer Steffen Leicher in Eichentruth auf die SG Neitersen 2.

Beide Mannschaften würden sich über rege Unterstützung von außen freuen!

■ JSG Alpenrod/Lochum/Nistertal/Unnau C-Jugend Bezirksliga /Ost

Es ist wieder soweit, nach einer langen Pause, bedingt durch die aktuelle Coronasituation dürfen wir unter Einhaltung der Hygienevorschriften wieder Fußball spielen und auch trainieren. Die lange Pause hat doch ein paar Spuren hinterlassen, die es jetzt mit viel Ehrgeiz und Engage-

ment aufzuarbeiten gilt, aber daran sollte es bei unserer Mannschaft nicht liegen, denn der nötige "Biss" ist in den bisherigen Trainingseinheiten deutlich zu erkennen. Auch die Tatsache, dass wir uns für die bevorstehende Saison für die BZL/Ost qualifiziert haben, sollte allen noch mal einen extra Motivationsschub geben. Unser erstes Testspiel gegen die Rheinlandligamannschaft der JSG Wolfstein ging trotz einer sehr guten Leistung mit 6:4 verloren. Das zweite Testspiel gegen die Mannschaft des JFV Oberwesterwald konnten wir zwar mit 6:5 für uns entscheiden, haben aber nicht wirklich zu unserem Spiel gefunden und müssen das Ganze unter Arbeitssieg abhaken, die Fehler aufarbeiten und wieder positiv ins nächste Spiel starten.



Weiterhin suchen wir noch Verstärkung für unsere Mannschaft, Jahrgang 2006/07.

Unsere Trainingszeiten sind Mo. und Do. 17:30-19:00 Uhr auf der Rasensportanlage in Alpenrod.

Natürlich sind auch alle anderen Altersgruppen für unsere bestehenden Mannschaften Herzlich Willkommen.

Weitere Infos auf unserer Homepage: www.fc-alpenrodlochum.de

Unsere nächsten Spiele:

Rheinlandpokal: **Mittwoch 26.08 - 18:45 Uhr:**

JSG Siegtal - JSG in Wallmenroth, Rasenplatz

Meisterschaft: **Samstag 05.09 - 15:00 Uhr:**

Vfl Oberbieber - JSG in Oberbieber, Kunstrasen

Schul- und Kindergartennachrichten

■ **Anmeldung der schulpflichtigen Kinder für das Schuljahr 2021/22 an der Wolfsteinschule Grundschule Bad Marienberg**

Die Anmeldung der mit Beginn des kommenden Schuljahres 2021/22 schulpflichtig werdenden Kinder aus **Bad Marienberg** mit den Stadtteilen **Eichenstruth, Langenbach und Zinhain** sowie aus den Gemeinden **Großseifen, Hahn, Lautzenbrücken** und **Stockhausen-Ilfurth** erfolgt in der Zeit von

Montag, 07. September, Mittwoch, 09. September und Donnerstag, 10.09.2020.

Die Eltern werden gebeten, die Kinder an einem der drei Tage im **Sekretariat der Wolfsteinschule, Grundschule Bad Marienberg, Erlenweg 2**, anzumelden. Eine Mitteilung über die Einzeltermine erfolgt schriftlich auf dem Postweg. Die einzuschulenden Kinder sollen nach Möglichkeit bei der Anmeldung vorgestellt werden. Mitzubringen sind die Geburtsurkunde oder das Familienstammbuch, eine Bescheinigung über den Kindergartenbesuch sowie einen Nachweis über eine Masernschutzimpfung. Sofern das Sorgerecht für das einzuschulende Kind nur einem Elternteil obliegt, bitten wir um eine Kopie des Sorgerechtsurteils.

Schulpflichtig werden alle Kinder, die vor dem 1. September 2021 das sechste Lebensjahr vollenden.

Kinder, die nach dem 31. August geboren sind, können zu einem späteren Termin (Februar 2021) angemeldet werden. Dieser Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Kinder, die den Schulbezirken der anderen Grundschulen in der Verbandsgemeinde Bad Marienberg angehören, aber das **Ganztagsangebot der Wolfsteinschule** in Anspruch nehmen sollen, müssen **zuerst** an der Schule ihres Einzugsbereichs angemeldet werden. Dort wird der Wunsch nach einem Ganztagsplatz dann entgegengenommen. Die **Anmeldung zur Ganztagschule erfolgt im Februar 2021** in der Wolfsteinschule.

Kerstin Leukel, Rektorin

■ **Privates Gymnasium Marienstatt Willkommen neue Sextaner!**

Am Dienstag, den 18. August 2020 wurden am Privaten Gymnasium Marienstatt 90 aufgeregte und neugierige Sextaner eingeschult. Aufgrund der Corona Pandemie fand die Einschulungsfeier gleich dreimal statt, nämlich für jede fünfte Klasse einzeln.



Religiöser Impuls von Martin Kläsner

Religionslehrer Martin Kläsner eröffnete das Programm jeweils mit einem religiösen Impuls, indem er einen Bezug zu den kleinen Labyrinthen herstellte, die die neuen Fünfer zuvor von ihren Mentoren geschenkt bekommen hatten. Für jeden Sextaner sei der heutige Tag labyrinthisch, da sie sich alle erst an die neue Umgebung, die vielen neuen Gesichter und an die fremden Abläufe gewöhnen müssten. Er verspreche aber, dass die Klassenlehrerinnen und -lehrer zusammen mit den Eltern und Mentoren alles dafür täten, dass sie sicher durch diesen Lebensweg gelangten. Auch könnte jeder auf Gott vertrauen, der als roter Faden durch das Labyrinth helfe.

Im Anschluss hieß Schulleiter Andreas Wiemann-Stuckenhoff die Neuen in Marienstatt herzlich willkommen und freute sich auch in den aktuell schwierigen Zeiten so viele dynamische Kinder begrüßen zu dürfen. Die Erfahrung der letzten Jahre habe gezeigt, dass sich die Sextaner schnell in die Schulgemeinschaft integrierten und eine schöne Schulzeit auf sie warte. Besonders freue er sich auch auf die gute Zusammenarbeit mit den Eltern.

Nachdem die Orientierungsstufenleiterin Anke Kölzer ihre Grußworte an die Fünftklässler gerichtet und zahlreiche organisatorische Dinge erklärt hatte, standen die ersten Stunden in den neuen Klassenverbänden an, die von den Klassenleitungen (5a: Christian Pulfrich und Melanie Auth, 5b: Katy Rosinski und Markus Scheuren, 5c: Nicole Bauer und Wilfried Marenbach) für ein Ankommen und Kennenlernen genutzt wurden. Das Programm der nächsten Tage sah Klassenleiter- und Medientrainingstage vor, damit sich die Neuen in der noch fremden Umgebung orientieren und die Grundlagen für das digitale Arbeiten gelegt werden konnten.

■ **Anmeldung von Schulanfängern an der Grundschule Nistertal**

In der Grundschule Nistertal werden alle Kinder der Gemeinden **Nistertal, Hardt** und **Dreibach** angemeldet, die mit Beginn des Schuljahres 2021/2022 schulpflichtig werden.

Das sind:

1. alle Kinder, auch beeinträchtigte Kinder, die im Zeitraum vom 1. September 2020 bis 31. August 2021 das sechste Lebensjahr vollenden werden.

2. alle Kinder, die bisher vom Schulbesuch zurückgestellt wurden.

Die Anmeldung der Kinder erfolgt am **Montag, 07.09.2020 und Mittwoch, 09.09.2020** in der **Grundschule Nistertal**. Der genaue Termin zur Anmeldung wird Ihnen schriftlich mitgeteilt.

Bei der Anmeldung bringen Sie bitte Ihr Kind mit und legen die Geburtsurkunde des Kindes, das Familienstammbuch oder den Aufnahmebescheid/Registrierschein, den evtl. Sorgerechtsbescheid, Impfpass **und** die vom Kindergarten ausgefüllte Bescheinigung vor.

Kinder, die nach dem 1. September 2021 das sechste Lebensjahr vollenden, können am **08. Februar 2021** angemeldet werden, falls ein vorzeitiger Schulbesuch gewünscht wird und erfolversprechend erscheint.

■ Anmeldung der neuen Schülerinnen und Schüler



5c: Klassenlehrerin Frau Weber

Am heutigen Dienstag gab es eine besondere Begrüßung der neuen Schülerinnen und Schüler der Klasse 5, denn wegen der Pandemie fand die kleine Feier klassenweise, also vier mal statt.



Bilder: Jutta Meurer 5a: Klassenlehrerin Frau Goldhorn

Im gebotenen Abstand fanden sich Schüler und Eltern in der Aula unserer Schule ein und lauschten zunächst der einleitenden Rede von Schulleiter Thomas Wittfeld, der darin zum Ausdruck brachte, wie sehr er sich freut, Schüler und Eltern in die Schulgemeinschaft aufnehmen zu können. Mit seinen guten Wünschen übergab er das Wort an das Team, das die Leitungsaufgaben bis zur Neubesetzung der Orientierungsleiterstelle übernommen hat.



5d: Klassenlehrer Herr Simon

Dieses Team, bestehend aus Frau Janek, Frau Buchmayer, Herrn Dietze, Herrn Müller, Frau Weber und Herrn Wendel, ist in Problemfällen jederzeit von Schülern und Eltern ansprechbar.

Zur Begrüßung hatten die Lehrerinnen und Lehrer eine Schultüte dabei, der sie unterschiedliche Gegenstände entnahmen. An diese knüpften sie ihre guten Wünsche für die neu beginnenden Schullaufbahnen.

Abgerundet wurde die Veranstaltung durch das Verlesen und Kommentieren der Schülerwünsche, die nach Eingabe in die Smartphones der Eltern an der großen Projektionsfläche der Aula zu sehen waren.

Begleitet wurde die Veranstaltung durch Beiträge der Fachschaft Musik, die einen stimmungsvollen Rahmen schufen.



5b: Klassenlehrerin Frau Janek

Kirchliche Nachrichten

■ Freie christliche Gemeinde Langenbach b. K. In der Trift 10, 57520 Langenbach

Kontakt: Peter Plätzen, 02661-6095; fcg.langenbach@ktkmail.de

■ Ev. Kirchengemeinde Bad Marienberg

Öffnungszeiten Gemeindebüro Bad Marienberg:

Di, Mi: 09.00-12.00 Uhr, Do: 15.00-18.00 Uhr

Tel.: 02661/61506, e-Mail: kirchengemeinde.bad-marienberg@ekhn.de

Homepage: www.kirche-bad-marienberg.de

Ev. Pfarramt I: Bad Marienberg

Sonntag 30.08., Online-Gottesdienst

Dienstag 01.09., 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht der neuen Konfirmanden

Ev. Pfarramt II: Fehl-Ritzhausen

Sonntag 30.08., Online-Gottesdienst

Dienstag 01.09., 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht der neuen Konfirmanden

Ev. Pfarramt III: Höhn

Sonntag 30.08., Online-Gottesdienst

Dienstag 01.09., 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht der neuen Konfirmanden im Gemeindezentrum Fehl-Ritzhausen

Ev. Pfarramt IV: Hof

Die Kinder- und Jugendarbeit erfolgt in Zusammenarbeit mit dem CVJM Hof e.V. – www.facebook.com/cvjmhof.wv

Sonntag 30.08., Online-Gottesdienst

Dienstag 01.09., 15.30 Uhr Konfirmandenunterricht der neuen Konfirmanden

Die Gottesdienste vom 29.08.2020 finden Sie online auf YouTube. Den Link dazu finden sie auf unserer Homepage unter:

www.kirche-bad-marienberg.de

■ Veranstaltungsreihe „Bewegung“

OpenAir-Fahrradgottesdienst am 30. August 2020

um 10 Uhr am Sportplatz Neunkhausen, mit anschließendem Picknick

Jede/r bringt bitte sein eigenes Essen mit!

Kaffee + Getränke gibt es vor Ort!

Wir freuen uns über alle, die mit dem Rad kommen, aber auch alle anderen sind herzlich willkommen. Die Abstandsre-

gelungen gilt es einzuhalten, einen Mundschutz zu tragen, wenn die Abstände nicht eingehalten werden können und die Hände zu desinfizieren.

Sitzplätze stehen zur Verfügung.

Veranstalter: Ev. Kirchengemeinde Kirburg

■ **Ev. Kirchengemeinde Kirburg**

Pfarramt: Köln-Leipziger Str. 22, 57629 Kirburg, Tel. 02661/5407, Fax: 02661-64259

E-Mail: kirchengemeinde.kirburg@ekhn.de

Sonntag, 30.08.2020, 10.00 Uhr Open Air Fahrradgottesdienst

Wir laden herzlich ein zu unseren Gottesdiensten.

Bitte beachten Sie dazu die folgenden Regeln:

Mundschutzpflicht beim Betreten und Verlassen der Kirche, auch während des Gottesdienstes dringend empfohlen, Abstandsregeln (Markierte Sitzplätze) und Hygieneregeln (Desinfektionsmittel) sind einzuhalten, kein Singen, Maximale Teilnehmerzahl von 75 Personen plus Verantwortliche, Datenerfassung der Teilnehmenden.

Donnerstag, 27.08.2020, 17.30 Uhr Mädchen- u. Jungengruppe, 19.00 Uhr Jugendkreis. Die Kreise finden unter den vorgegebenen Hygieneregeln statt.

Einladung:

OpenAir-Fahrradgottesdienst am kommenden Sonntag 30. August 2020 um 10 Uhr auf dem Sportplatz Neunkhausen mit anschließendem Picknick. Jede/r bringt dafür bitte sein eigenes Essen mit! Kaffee + Getränke gibt es vor Ort!

Wir freuen uns über alle die mit dem Rad kommen aber auch alle anderen sind herzlich willkommen.

Es gelten die vorgegebenen Hygieneregeln.

■ **Kath. Pfarrei Maria Himmelfahrt Hachenburg**

Bad Marienberg - Hachenburg - Hattert - Marienstatt - Merkelbach - Mörlen- Nistertal - Norken

Salzgasse 11, 57627 Hachenburg

E-Mail: mariahimmelfahrt@hachenburg.bistumlimburg.de

Tel. 02662/943510 Zentrales Pfarrbüro Hachenburg

Tel. 02662/94351-27 Bad Marienberg

(Büro geöffnet: freitags: 9 bis 12 Uhr)

Tel. 02662-94351-28 Mörlen (Büro geöffnet: montags: 14 bis 16 Uhr)

Tel. 02662-94351-26 Nistertal (Büro geöffnet: dienstags: 14 bis 16 Uhr)

Vorankündigung zum „Weltkirchlichen Sonntag der Solidarität“ - 06. September 2020

Die Deutsche Bischofskonferenz, die Bistümer, Hilfswerke und Orden rufen in weltkirchlicher Verbundenheit am 6. September in Deutschland zur Kollekte und Spenden für die Leidtragenden der Corona-Pandemie weltweit auf. Mit dem Erlös fördert die Kirche in Deutschland die Arbeit ihrer weltkirchlichen Partnerorganisationen in Lateinamerika, Afrika, Asien und dem Südosten Europas. Sollte es Ihnen am 5./6. September nicht möglich sein, einen Gottesdienst zu besuchen, können Sie Ihre Spende über das Spendenportal der Darlehenskasse Münster überweisen: Kontoname: Spendenportal der Darlehenskasse Münster - Stichwort: Corona-Kollekte 2020 - IBAN: DE53 4006 0265 0003 8383 03 - Weitere Informationen finden Sie unter der Aktions-Homepage www.weltkirche.de/corona-kollekte

Besuche im Zentralen Pfarrbüro und Kontaktstellen

Für Ihren Besuch gelten weiterhin die bekannten Hygiene- und Abstandsregeln (Mundschutz ist durchgehend zu tragen, nur 1 Besucher im Büro, min. 1,50 m Abstand), sowie unsere Verpflichtung uns Ihren Namen und Ihre Telefonnummer in einer Besucherliste zu notieren. Viele Angelegenheiten können wir sicher telefonisch besprechen oder per E-Mail klären bzw. bearbeiten, wir sind aber natürlich auch persönlich zu den Öffnungszeiten für Sie da.

Gottesdienste in unserer Pfarrei

Wir freuen uns, wieder mit Ihnen Gottesdienst feiern zu dürfen! Bitte denken Sie an die noch immer bestehenden Hygieneregeln und den damit zusammenhängenden Vorgaben

(Anmeldung zu den Gottesdiensten bis freitags 12.00 Uhr; Mund-Nasenschutz; ca. 10 Minuten vor Gottesdienstbeginn da sein, eigenes Gotteslob).

Kirchort Bad Marienberg:

Fr., 28.08. 13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreis-tafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

So., 30.08. 10:30 Amt in Bad Marienberg (Kaplan Engels); Amt für ++ Ehel. Agnes und Walter Wiederstein

Fr., 04.09. 13:00 Lebensmittelausgabe der Westerwaldkreis-tafel in der Weidenstraße 7, Bad Marienberg

Kirchorte Mörlen und Norken:

So., 30.08. 09:00 Amt in Norken (Kaplan Engels; Diakon Krämer); Amt für + Marliese Becker

So., 06.09., 09:00 Amt in Mörlen (P. Guido); Amt für + Johann Greb und ++ Angehörige

Kirchort Nistertal:

Fr., 28.08. 15:00 Treffen aller Kommunionkinder Nistertal in der Kirche Nistertal, 17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet

Sa., 29.08. 17:30 Vorabendmesse in Nistertal (P. Guido)

Mi., 02.09. 17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet

Fr., 04.09. 17:00 Die Kath. öffentliche Bücherei Nistertal ist bis 19.00 Uhr geöffnet

■ **Kath. Pfarrei Sankt Franziskus im Hohen Westerwald, Rennerod**

Zentrales Pfarrbüro Seck 02664/993160, Mo, Di, Do, Fr 10:00 - 12:00, Mo, Di, Mi, Do 15:00 - 17:00

Das Zentrale Pfarrbüro in Seck ist für den Publikumsverkehr geöffnet. Bitte beachten Sie, dass dies nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich ist. Wir bitten Sie beim Besuch zum gegenseitigen Schutz einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Die Kontaktstellen bleiben bis auf weiteres für den Publikumsverkehr geschlossen. Selbstverständlich sind wir wie gewohnt telefonisch für Sie erreichbar.

Die Kontaktstellen sind im Augenblick nur telefonisch erreichbar:

Kontaktstelle **Elsoff** Tel.: 02664/999121, Mo 15:00 - 18:00

K. **Hellenhahn-Schellenberg** Tel.: 02664/9931624, Di 9:00 - 12:00

Kontaktstelle **Höhn** Tel.: 02664/9931618, Do 8:30 - 11:30

Kontaktstelle **Rennerod** Tel. 02664/9931203, Mo 9:00 - 12:00

Kontaktstelle **Schönberg** Tel.: 02664/9931621, Di 14:30 - 17:30

Kontaktstelle **Westernohe** Tel.: 02664/335 Fr 9:00 - 11:00

Bei seelsorgerischen Notfällen erreichen Sie uns unter: 0175 7069945

GOTTESDIENSTORDNUNG

Donnerstag, 27. August, 19.00 Elsoff Abendläuten

Freitag, 28. August, 19.00 Irmtraut Rosenkranz

Samstag, 29. August, 17.30 Irmtraut Eucharistiefeier, **17.30 Elsoff** Hubertusmesse am Heispel, **17.30 Schönberg**

Eucharistiefeier, **19.00 Seck** Eucharistiefeier / Amt für Ehel. Maria und Theo Brass

Sonntag, 30. August, 09.00 Höhn Erstkommuniongottesdienst der Kinder aus Höhn, **09.00 Neustadt** Eucharistiefeier, **10.30 Hellenhahn** Eucharistiefeier / Amt für Ehel. Alois und Therese Bär, verst. Kinder, Schwiegersohn und Enkelin Sabine, **10.30 Rennerod** Eucharistiefeier / 1. Jahramt für Hildegard Hering / Amt für Thea Simon und Urenkelin Franziska, **11.00 Höhn** Erstkommuniongottesdienst der Kinder aus Schönberg

Montag, 31. August, 19.00 Waldmühlen Eucharistiefeier / 6-Wochen-Amt für Gretel Güth und für Verst. der Fam. Buchner / Amt für Maria Müller und verst. Angehörige

Dienstag, 01. September, 19.00 Höhn Friedensgebet und Gebet für Kranke

Freitag, 04. September, 19.00 Ailertchen Eucharistiefeier

Weitere aktuelle Informationen der Pfarrei können Sie unserer Homepage entnehmen:

<http://www.sankt-franziskus-ww.de>

Ihre Fragen, Wünsche und Anregungen, sowie Messbestellungen nimmt jede Kontaktstelle und das Büro in Seck entgegen. Beiträge und Veröffentlichungswünsche für Pfarrbrief, Wäller Wochenspiegel und Hoher Westerwald bitte an pfarrbrief@sankt-franziskus-ww.de oder telef. an Tel. 02664 / 993160
Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 04.09.2020.

Pfarrei Sankt Franziskus- NEUES AUS DER PFARRGEMEINDE

Anmeldung für die Gottesdienste in der Pfarrei

Wir möchten den Messbesuch auch an den Wochenenden ohne vorherige telefonische Anmeldung ermöglichen und ein neues Anmeldeverfahren für die Gottesdienste ausprobieren. Nach wie vor müssen die Kontaktdaten der Gottesdienstbesucher erfasst werden. Wenn Sie am Gottesdienst teilnehmen möchten haben Sie zwei Möglichkeiten:

1. Sie entnehmen den vorbereiteten Zettel dem Pfarrbrief (oder drucken sich den Anmeldezettel von der Website der Pfarrei aus) und füllen diesen vollständig aus, je nach Bedarf für eine Einzelperson oder einen

Haushalt. Diesen ausgefüllten Zettel nehmen Sie mit zum gewünschten Gottesdienst und geben ihn am Eingang bei den Ordner ab.

2. Sie kommen ohne Anmeldezettel zum Eingang der Kirche, bekommen dort einen Anmeldezettel und füllen diesen vor der Kirche aus, geben ihn dann bei den Ordner ab.

Wichtig: Pro Haushalt genügt ein Anmeldezettel!

Damit es an den Kirchtüren nicht zu langen Wartezeiten kommt, bitten wir Sie frühzeitig zum Gottesdienst zu kommen und empfehlen die Variante 1 - also den Anmeldezettel ausgefüllt mitzubringen. Sollte die maximale Gottesdienstbesucherszahl in einer Kirche erreicht werden, dann kann es auch sein, dass Sie keinen Einlass zu diesem Gottesdienst bekommen können. Wir bitten um Ihr Verständnis.

An den Kirchtüren liegen auch Anmeldezettel zum Mitnehmen für weitere Gottesdienste aus.

Weltkirchlicher Sonntag der Solidarität am 06. September 2020

Das Corona-Virus trifft alle Menschen weltweit. Schutzlos sind sie in Lateinamerika, Afrika, Asien oder im Osten Europas der Pandemie ausgeliefert. Corona bedeutet dort nicht allein Krankheit. Schlimme Folgen sind auch Hunger, Arbeitslosigkeit und ein Kampf ums Überleben. Wo schon vor der Pandemie ein schlechtes Gesundheitssystem, der Klimawandel, soziale Ungerechtigkeit, Menschenrechtsverletzungen, Flucht, Gewalt oder gar Krieg den Alltag der Menschen bestimmte, kommt jetzt noch Corona hinzu. Der „Corona-Hunger“ ist in Delhi, Lagos, Kiew, Tirana oder Manaus bittere Realität. Corona trifft die Armen und die große Zahl der in der Schattenwirtschaft Beschäftigten doppelt. Wir in Deutschland kennen die Einschränkungen und Ängste wegen Corona. Wir können mit den Menschen weltweit mitfühlen, die unsere Solidarität brauchen. Deshalb rufen die Deutsche Bischofskonferenz, die Bistümer, Hilfswerke und Orden in weltkirchlicher Verbundenheit am 6. September in Deutschland zur Kollekte und Spenden für die Leidtragenden der Corona-Pandemie weltweit auf. Als Pfarrei folgen wir diesem Aufruf. Mit dem Erlös fördert die Kirche in Deutschland die Arbeit ihrer weltkirchlichen Partnerorganisationen in Lateinamerika, Afrika, Asien und dem Südosten Europas. In den Gottesdiensten am 6. September werden daher Sonderkollekten für diese Solidaritätsaktion erhoben. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit Spenden direkt zu überweisen: Entweder auf das Sonderkonto der Aktion bei der Darlehnskasse Münster, IBAN: DE53 4006 0265 0003 8383 03 oder aber auf das Konto der katholischen Kirchengemeinde St. Franziskus im Hohen Westerwald; Sparkasse Westerwald-Sieg; Konto-Nummer: DE65 5735 1030 0103 0779 96; BIC: MALADE51 AKI.

Sternentreffen der Frauen aus den Orten von St. Franziskus im Hohen Westerwald

Das Sternentreffen am 23.9.2020 kann leider in der gewohnten Form nicht stattfinden.

Trotz Corona möchte unser Pfr. Achim Sahl mit uns **um 18.00 Uhr** einen Gottesdienst in St. Hubertus in Rennerod feiern. In dieser Zeit ist für uns Christen das Gebet das wichtigste. Leider kann das gemütliche Beisammensein im Anschluss nicht stattfinden. Bringt bitte zum Gottesdienst den Anmeldezettel mit Namen und Telefonnummer mit und denkt an den Mundschutz.

Kirchort Mariä Heimsuchung Höhn

Donnerstag, 27. August, 16.00 Bücherei Die Bücherei ist geöffnet von 16:00 bis 18:00

Sonntag, 30. August, 11.30 Bücherei Die Bücherei ist geöffnet von 11:30 bis 12:00

Dienstag, 01. September, 17.30 Pfarrhaus Sprechstunde von Herrn Hamacher

Donnerstag, 03. September, 16.00 Bücherei Die Bücherei ist geöffnet von 16:00 bis 18:00

Ortsausschuss Höhn auf Wandertour

Für den Ortsausschuss Höhn und Gemeindefereferent Bernhard Hamacher hieß es am ersten Mittwoch im August: „16.00 Uhr Treffpunkt zum Ausflug am Parkplatz Marienstatt an der Nister“. Der Ausflug in diesem Jahr sollte möglichst im Freien stattfinden und so traf man sich zu einer schönen Rundwanderung um die Abtei Marienstatt. Bei hochsommerlichen Temperaturen genoss die Gruppe den Weg durch den schattigen Wald, die angenehme Kühle und freute sich an der Schönheit von Gottes Natur. Bevor es zum Essen ins Brauhaus ging, verweilten alle noch ein wenig im Schatten der großen Bäume an der Nister. Einige konnten einem erfrischenden Fußbad nicht widerstehen, andere machten es sich auf einem dicken Baumstamm bequem und beobachteten das Treiben. Im Biergarten des Bauhauses angekommen wurde es kurz dienstlich. Schnell waren die organisatorischen Dinge erledigt und Helfer für den Freiluftgottesdienst, Ordner für die Erstkommuniongottesdienste und eine Putzgruppe für die Kirche gefunden. Anschließend ging der Abend bei leckerem Essen und kühlen Getränken (wenn sie denn mal kamen) in geselliger Runde zu Ende. Alle waren sich einig: Das war ein gelungener Ausflug des Ortsausschusses. (Petra Bandlow)

Kirchort St. Josef Schönberg

Kirchweihfest Schönberg

Am 6.09.2020 feiert die Kirche St. Josef Schönberg ihre Kirchweih. Diesen schönen Gedenktag wollen wir, auch in Zeiten von Corona, gemeinsam feiern. In diesem Jahr begehen wir die Feier etwas anders. Wir kennen unser Gotteshaus, durch viele verschiedene Gottesdienstformen, gut von innen, aber die Kirche ist auch von außen ein würdevoller Anblick. Und den wollen wir an diesem Kirchweihfest genießen. Der Kirchweihgottesdienst beginnt um 10:00 Uhr. Wir werden einen „Freilandgottesdienst“ auf dem Platz hinter der Kirche feiern, an der Franziskus Statue. Diejenigen, die nicht draußen sitzen möchten, steht das Pfarrheim zu Verfügung. Der Musikverein wird uns musikalisch begleiten. Herzliche Einladung zur Kirmes. Die TeilnehmerInnen werden gebeten, an ihre Mund-Nase-Bedeckung zu denken. Sollte es an diesem Tag regnen, findet der Gottesdienst in der Kirche und mit Lautsprecherübertragung im Pfarrheim statt.

Dankeschön an den Ortsausschuss

Wieder ist ein Jahr vorbei und der Ortsausschuss hat sich gemeinsam auf den Weg gemacht. Dieses Mal haben wir uns in der Bischofsstadt Limburg aufgehhalten. Neben einem gemeinsamen Programm hatten wir einen intensiven Austausch über die letzten Monate. Corona hat auf allen Ebenen für eine Herausforderung gesorgt. Damit eine zweite Welle und damit verbundene Einschränkungen im kirchlichen Leben bei uns vor Ort besser begegnet werden kann, wurden viele Ideen und Gedanken ausgetauscht. Diese werden in der nächsten Sitzung am 07. September ab 19:00 Uhr ausgeteilt und inhaltlich vorbereitet. Wenn Sie Interesse daran haben im kommenden Halbjahr aktiv mitzuwirken, oder einfach nur ihre Ideen beisteuern wollen, dann sind sie herzlich eingeladen an der Sitzung teilzunehmen. Ein herzliches Dankeschön gilt den bisherigen Mitgliedern des Orts-

ausschusses für ihr engagiertes Tun rund um die Kirchen Sankt Josef und Sankt Wendelin!

Nächste Sitzung des Ortsausschusses Schönberg 07. September 19:00 Uhr am Pfarrheim Schönberg Kirchweihfest in Ailertchen

Am 26. Juli war uns das Wetter gnädig und so konnten wir dort unter freiem Himmel der Weihen unserer Kirche Sankt Wendelin gedenken. Vor 89 Jahren wurde aus einem Haus eine Kirche und damit ein sichtbarer Ort Gottes, welcher das Landschaftsbild seither prägt.

Damals haben die Menschen eine große Anstrengungsbereitschaft gezeigt, eine Kirche zu bauen, heute, in Form eines Fördervereins, um sie zu erhalten. Der Gottesdienst wurde von Familie Wagner aus Dreisbach, als Quartett des Musikvereins Neuhochstein-Schönberg, mitgestaltet. Da die Sitzplätze im großen Abstand zu einander standen, konnte auch seit langem noch einmal gemeinsam gesungen werden. Was wäre ein Freiland-Wortgottesdienst, wenn die Mitchristen den ansprechenden Worten der Gottesdienstleiterin Frau Sandra Eidner-Sistig nicht hätten folgen können. Zur Freude der Ailertcher stellte ihr Sohn Paul Sistig seine Musikanlage zur Verfügung und sorgte auch gleichzeitig für den guten Klang. Nach dem Gottesdienst wurde dieser, der Ton und die Musikgestaltung von allen Besuchern gelobt und sie waren froh, dass das Wetter sich der guten Laune angepasst hatte. Im Anschluss veranstaltete der Musikverein Neuhochstein-Schönberg eine offene Probe, unterstützt vom Knobelclub. Ein herzliches Dankeschön an alle, die diesen wirklich schönen Vormittag ermöglicht haben! Trotzdem hoffen wir sehr, dass wir den 90. Weihetag unter anderen Voraussetzungen feiern können.

■ **Jehovas Zeugen, Versammlung Bad Marienberg**

Königreichssaal 56472 Fehl- Ritzhausen, Am Kindergarten Vor Ort finden vorerst keine Gottesdienste statt.

Wochenprogramm per Video- und Telefonkonferenz Freitag 28. August 2020, 19.00 Uhr SCHÄTZE AUS GOTTES WORT

Thema: „Die Zehn Gebote und du“ (2.Mose Kap. 19 + 20), Christen müssen sich nicht an das mosaische Gesetz halten. Wie nützen uns dann die Zehn Gebote und der restliche Teil des Gesetzes heute? Ferner: Pilatus findet keine Schuld an Jesus und will ihn freilassen. Das geschieht wieder mittels Beteiligung der zugeschalteten Teilnehmer, per ZOOM.

Sonntag 30. August 2020 - geänderte Anfangszeit -09.30 Uhr Wachturm-Studium, Thema: „Kehrt zu mir um“ (Maleachi 3:7), Jehova möchte, dass sich niemand von seinem Wort und der Versammlung entfernt. Jehova liebt jeden von uns und gibt uns Hilfe.

Im Anschluss daran können wir Teile vom Kongressprogramm mit verfolgen.

Da wir uns nicht durch Corona im Stadion zum Kongress versammeln können, wird in dieser Woche das Programm vom Sonntag-Nachmittag auf **JW Broadcasting** übertragen. Der gesamte Kongress wurde in über 500 Sprachen übersetzt. Motto: „Freut euch immer“ Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich eingeladen und willkommen. Sie können auch privat kostenlos die Bibel kennenlernen. Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen finden Sie auf www.jw.org Auf der Internetseite finden sie in über 1.000 Sprachen bibelerklärende Publikationen, z.Bsp. die Themen: Ehe und Familie; Sind Proteste die Lösung? Katastrophenhilfe; Videos mit Lebensberichten zeigen, welche guten Ergebnisse ein Bibelstudium hat.

■ **Evang. Gemeinde und CVJM Bad Marienberg-Langenbach**

Marienberg Straße 6

Sonntag, 30.08.2020, 10.30 Uhr Gottesdienst (Anmeldung: 02661/9842375)

Donnerstag, 03.09.20, 18.15 Uhr Jungenjungschar (nur draußen, fällt bei Regen aus!)

Alle unsere Veranstaltungen finden weiterhin mit den bekannten Hygiene-Maßnahmen statt.

Unsere Sonntags-Gottesdienste werden live übertragen und können kostenlos und ohne Anmeldung auf Youtube unter EG Langenbach verfolgt werden.

Kontaktadresse: Markus Haas, Tel. 02661 / 2093972

Weitere Informationen zu unseren Gottesdiensten

Internet: www.cvjm-eg-langenbach.de.

■ **CVJM und Landeskirchliche Gemeinschaft Lautzenbrücken/Nisterberg**

Wir laden herzlich zu unseren Veranstaltungen in der Zeit vom 30.08.2020 bis 05.09.2020 ein.

SONNTAG, 30.08.2020, 20.00 Uhr Bibelstunde in Lautzenbrücken

Unsere Veranstaltung wird nach dem Corona-Schutzkonzept der EG durchgeführt:

Personen mit Erkältungssymptomen dürfen leider nicht teilnehmen. Am Eingang muss sich jeder die Hände desinfizieren. Der Mund-Nasen-Schutz wird ab der Eingangstür bis zum Sitzplatz getragen. Außerdem bitte auf den vorgeschriebenen Mindestabstand achten.

Bitte lasst euch von diesen Maßnahmen nicht abschrecken - wir freuen uns auf die Bibelstunde mit euch.

Weitere Informationen bei Tobias Schmidt (cvjm@cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de) oder Pred. Markus Haas (Tel. 02661/2093972)

<http://www.cvjm-lautzenbruecken-nisterberg.de>

■ **Freie ev. Gemeinde Nisterau Wiesenstraße 35**

Kontaktadresse: Harald Börner, Tel. 02662/5079592,

E-Mail: pastor@nisterau.feg.de

Weitere Informationen im Internet unter: <http://nisterau.feg.de>

■ **Evangelische Kirchengemeinde Alpenrod/Nistertal-Büdingen**

Am Kirchplatz 2 - 57642 Alpenrod - Tel.: 02662/1022 - Fax: 02662/3205

Wir laden ein zum Gottesdienst!

Samstag, 29.08.2020, 19.00 Uhr, Gottesdienst (Pfarrer Schmidt)

Wir bitten um Anmeldung für den Gottesdienst in unserer Kirche bis Freitag, 28.08., 17.00 Uhr, im Gemeindebüro (Telefon: 02662-1022, E-Mail: ev.kirche.alpenrod@gmx.de, Post: Am Kirchplatz 2, 57642 Alpenrod), da wir gehalten sind, Sie in einer Anwesenheitsliste mit Namen und Adresse zu führen.

■ **JesusStation Hof, evangelische Freikirche**

Kontakt: info@JesusStation.de

Adresse: Schulstr. 7a, 56472 Hof (Eingang neben „Nah & Frisch“)

Wissenswertes

■ **Neue Besuchsregelung im Azurit Seniorenzentrum Hildegardis in Langenbach b. Kirburg**

Einrichtung heißt Angehörige ab sofort wieder herzlich willkommen

In den vergangenen Monaten hat das Azurit Seniorenzentrum Hildegardis große Anstrengungen zum Schutze der Bewohner/innen und Mitarbeiter/innen in Zeiten der Corona Pandemie unternommen. Hierzu gehörte zum Beispiel, das von den zuständigen Behörden ausgesprochene Besuchsverbot in Pflegeeinrichtungen, wodurch die gewohnten sozialen Kontakte der Senioren stark beeinträchtigt wurden. „Wir haben deutlich gespürt, dass vor allem unsere Bewohner/innen darunter gelitten haben, ihre Familienangehörigen

nicht persönlich sehen zu können“, erklärt Hausleiter Jürgen Löhr.

Das engagierte Mitarbeiterteam versuchte bereits in den letzten Wochen mit immer neuen Ideen die Lebensqualität der ihnen anvertrauten Menschen zu erhalten. So stand zum Beispiel, auf jedem Wohnbereich ein Tablet PC zur Verfügung, mit dem anhand eines Videoanruf-Systems eine digitale Kontaktaufnahme möglich war. Zusätzlich gab es Spaziergänge im Außenbereich sowie ein großartiges Hofkonzert mit dem Musiker Peter Kühn im Rahmen der Aktion „SWR4 macht Live-Musik“. Und Dank des Azurit Cateringteams gab und gibt es immer wieder kulinarische Highlights für die Bewohner/innen innerhalb des Azurit Projekts „Kulinarische Genüsse“.

„An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei allen Angehörigen und Bewohnern für so viel Verständnis in dieser schwierigen Zeit bedanken“, so Jürgen Löhr. „Wir freuen uns außerordentlich, nun auch innerhalb unserer Einrichtung allen Angehörigen die schmerzlich vermissten Besuche wieder ermöglichen zu können.“ Er appelliert jedoch an alle, sich nach den erfolgten Lockerungen trotzdem an die weiterhin geltenden Hygieneregeln in der Azurit Senioreneinrichtung zu halten. Das professionelle Hygienekonzept des Azurit Seniorenzentrums Hildegardis setzt auf bereits bekannte Regeln, wie das Tragen von Mund- und Nasenschutz, eine gründliche Händedesinfektion sowie die Erfassung der Kontaktdaten, um ggf. eine Rückverfolgbarkeit von Infektionsketten in Zusammenhang mit dem Corona Virus sicherstellen zu können.

■ 2. Westerwälder Blutspende-Marathon in der BBS Westerburg

Der DRK Ortsverein lädt ein: „Werden auch Sie als Blutspender zum Helden!“

Am Samstag, den 5. September findet in der Zeit von 10 bis 15.30 Uhr der „2. Westerwälder Blutspendemarathon“ statt. Zu diesem ganz besonderen Blutspendetermin lädt der DRK Ortsverein Westerburg dann ausnahmsweise nicht an einem Montag in die Berufsbildende Schule Westerburg ein. „Wir haben uns bewusst wieder für das Wochenende entschieden“, berichtet Marcel Martinka. Er ist der Bereitschaftsleiter des DRK Ortsvereins Westerburg. Gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen kümmert er sich um Organisation und Durchführung. „Beim letzten Marathon im September 2018 kamen 475 Spenderinnen und Spender“, erinnert sich sein Stellvertreter Marco Breuer. Auch diesmal hoffen sie auf rege Teilnahme.

Die Schirmherrschaft übernahm erneut Landrat Achim Schwickert. Er wird um 10 Uhr gemeinsam mit dem Bürgermeister der Verbandsgemeinde Westerburg, Markus Hof, sowie Stadtbürgermeister Janick Pape den Blutspendemarathon 2020 offiziell eröffnen.

Neu ist, dass es diesmal eine Terminvergabe gibt. Diese kann durch eine Anmeldung erfolgen. Der Link für die Anmeldung lautet: www.terminreservierung.blutspendedienst-west.de/m/westerburg. Bei Fragen oder Problemen steht die Hotline des Blutspendedienstes unter 0800/1194911 zur Verfügung. „Natürlich werden auch Spender ohne Termin bedient“, ergänzt Breuer im Hinblick auf die Kurzentzschlossenen.

Gleichzeitig Typisierungsaktion

Neben der Blutspende gibt es gleichzeitig die Möglichkeit, sich bei der WSZE als Stammzellspender typisieren zu lassen. Wie von Martinka weiter zu erfahren war, kann wegen der aktuellen Situation leider weiterhin kein Imbiss angeboten werden. Die Spender erhalten auch diesmal wieder einen Verzehrsgutschein von der Bäckerei Garcia in Westerburg.

Der Bereitschaftsleiter bittet alle Blutspender, eine Alltagsmaske oder Mund-Nasen-Schutz anzuziehen und wenn möglich, einen eigenen Kugelschreiber mitzubringen. Weiterhin weist er darauf hin, dass es aufgrund der Hygiene- und Abstandsregeln zu Verzögerungen kommen kann.

Wie er im Gespräch berichtet, gibt es aktuell einen extremen Engpass bei Blutspenden aller Blutgruppen. „Es wäre schön,

wenn Ihr bei Familie und Freunden erzählt, dass Ihr Blut spenden geht und hilft, Menschen auf das Thema aufmerksam zu machen!“, ermutigen die Vorstandsmitglieder des DRK Ortsvereins Westerburg, überall kräftig die Werbetrommel zu rühren.